

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



49. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. Dezember 2018

Am Samstag in Frauenzimmern Winterfeier beim SV Frauenzimmern

Die Vorbereitungen für die alljährliche SVF-Winterfeier in der Güglinger Herzogskelter laufen seit Wochen auf Hochtouren. Ob Jazztänzer oder die Theatergruppe, die Kleinsten vom Kinderturnen oder die Fußballer – jeder probt für den großen Auftritt am 8. Dezember. Schon im letzten Jahr freuten sich die Aktiven des SVF über einen vollen Saal und die vielen Zuschauer über ein buntes Programm auf der Bühne. Ein abwechslungsreicher Abend mit bester Unterhaltung und leckerem Essen sind auch dieses Mal wieder garantiert. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr; das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung bewirbt das Team der Herzogskelter.



Den Anfang machen wie immer die Jüngsten des Birgit-Turnens. Birgit Deubler und Birgit Combé haben mit den Vorschulkindern einen Programmpunkt mit dem Titel „So lustig kann's im Winter sein“ einstudiert, der sicher für Begeisterung bei den Zuschauern sorgen wird. Neu im Programm sind die Fußballer der E-Jugend unter der Leitung von Sandra und Janine, die sich unter dem Motto „Die Checker der SGM“ etwas Lustiges haben einfallen lassen. Im Anschluss präsentieren sich Tänzerinnen der Jazz-Formation „Dancing Queens“, in der Schülerinnen ab der ersten Klasse, von Jule Pfeiffer und Lorina Höncke trainiert werden. Eifrig haben sie seit den Sommerferien an ihrem Tanz geübt und freuen sich auf ihren Auftritt. Die aktiven Fußballer um Tim Ritter und Christian Auderer überraschen mit einem Programmpunkt unter dem Titel „Der letzte Schrei“. Bevor in der Pause der Nikolaus kommt, werden langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

Die Theatergruppe des SV Frauenzimmern verbringt ihren Urlaub diesmal in Italien. „Bella Italia – Schöne Ferien“ heißt der Titel des aktuellen Stücks, bei dem wieder Irrungen und Wirrungen mit so manchen Lacher garantiert sind.

Was ist sonst noch los?

Tag der offenen Tür an der KKS-Grundschule

Zeit: 14:00-15:30 Uhr
Datum: 13.12.2018



Die Katharina-Kopler-Schule öffnet ihre Türen und wir zeigen viele AGs der Klasse 2-4.



Katharina-Kopler-Schule

Grund- und Werkrealschule
Weinberg 18 • 74363 Göggingen
Tel. 07141 123456 • Fax 07141 123456
E-Mail: kks@kks-schule.de
www.kks-schule.de

Die Bläser-Klasse, der neu gegründete Chor sowie die INSEL stellen sich vor.

Die Klasse 10a sorgt für Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der BUGA-Zwerg Karl ist auch in Pfaffenhofen und Göggingen angekommen.

Für das Konzert des WKO's Heilbronn am Freitag, 14. Dezember, gibt es noch Karten unter 97135/108-0, www.reservix.de oder direkt im Rathaus.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 8. Dezember 2018, Emine Eren, Heilbronn Str. 9, den 80.

Eibensbach:

Am 13. Dezember 2018, Barbara Pufler, Michaelsbergstr. 10, den 85.

Weiler:

Am 7. Dezember 2018, Gerhard Helmut Rapp, Zaberfelder Str. 20, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 7. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 8. Dezember

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 9. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Montag, 10. Dezember

Stadt-Apotheke im medizentrum Brackenheim, Austr. 30, Tel. 07135/6530

Dienstag, 11. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Mittwoch, 12. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 13. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11,

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116 117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember

Tierarzt Birkle, Maulbronn 07046/6204

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbr. 07131/68787

Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720

Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061

Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 9. Oktober 2018 in Heilbronn; Asmin Narin Simsek, Tochter von Murat und Sara Simsek, Güglingen, Seeburgstraße 9

Sterbefälle:

Am 27. November in Weinsberg; Alexander Rene Behrends, zuletzt wohnhaft: Rieslingstraße 4, Güglingen.

Am 28. November in Heidelberg; Vera Deisner, geb. Neiwert, zuletzt wohnhaft: Hinter dem See 1, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Eheschließung:

Am 30.11.2018 in Zaberfeld; Philip Frank Kanke geb. Seidel, Brunnengasse 3, Pfaffenhofen und Kelly Helena Kanke, Strombergstr. 19, Zaberfeld.

Sterbefall:

Am 19. November in Bietigheim-Bissingen; Birgit Seidel, zuletzt wohnhaft: Brunnengasse 3, Pfaffenhofen.

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 findet um 9:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13 in Brackenheim eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2017; Feststellung
 2. Wasserzins; Kalkulation für die Jahre 2019 bis 2021 und Änderung der Wasserversorgungssatzung
 3. Abwassergebühren; Kalkulation für die Jahre 2019 bis 2021 und Änderung der Abwassersatzung
 4. Haushaltsplan 2019, Finanzplanung 2018 bis 2022; Beratung und Beschlussfassung
 5. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. gez. Rolf Kieser Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Pflichten von Arbeitgebern gegenüber schwerbehinderten Menschen

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Regelungen für kleinere Betriebe

Eine Besonderheit gilt für Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen. Diese müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen.

Mitteilungen des Landratsamts

Neue Vorschriften für Shisha-Bars

Auch in Baden-Württemberg ist es in der Vergangenheit in Shisha-Bars zu mehreren Kohlenmonoxid-Vergiftungen gekommen. Das geruchs- und farblose Gas kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden bis hin zum Tod führen.

Daher müssen Shisha-Bars nun verschiedene Maßnahmen ergreifen, um weitere Vergiftungen zu verhindern.

Das Landratsamt Heilbronn hat deshalb eine Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen in bestehenden Gaststätten erlassen. Es ist demnach in jeder Gaststätte, in der Shishas geraucht beziehungsweise zum Rauchen angeboten werden, zum Beispiel dafür zu sorgen, dass ausreichend dimensionierte Lüftungsanlagen installiert werden, mit denen das Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft abgeführt wird. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass CO-Warnmelder in ausreichender Menge in den Betriebsräumen installiert werden.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar. Bei Fragen zur Allgemeinverfügung können sich Bürgerinnen und Bürger an das Landratsamt Heilbronn, Amt Sicherheit und Ordnung, wenden (Tel. 07131/994-524).

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, sollte ebenfalls mitgebracht werden.

Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Dienstag, 11. Dezember 2018 oder am Dienstag, 22. Januar 2019, jeweils von 9:30 bis 11 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U22.

Anmeldungen unter Tel. 07131/994-7373 oder per E-Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Abfallkalender 2019

In der heutigen Ausgabe liegen die Abfallkalender bei.

Darin aufgeführt sind alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier sowie das Datum der Schadstoffsammlung. Der Kalender ist besonders am Jahresbeginn hilfreich, da es durch die Feiertage zu Verschiebungen bei den Abfuhrtagen kommt.

Außerdem enthält er wie gewohnt zwei Sperrmüllgutscheine. Sperrmüll kann aber auch alternativ unter www.landkreis-heilbronn.de/sperrmuell-online zur kostenlosen Abholung angemeldet werden. Pro Haushalt und Jahr sind zwei Sperrmüllabholungen möglich.

Wer bis Ende des Jahres keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar auf dem Rathaus abholen. Der Kalender ist auch online abrufbar unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender. Unter www.landkreis-heilbronn.de/abfall-app kann außerdem eine App heruntergeladen werden, die an alle Abfuhrtermine erinnert.

Kostenfreie Energiestartberatung – Termine Dezember 2018

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der **kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung**, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von **neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern** können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30- bis 45-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 20 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist **für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos**. Eine **vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig**. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**
einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen

Termine

Freitag, 7. Dezember

Stadt und Mediothek Güglingen – Kindertheater, Herzogskelter

Samstag, 8. Dezember

TSV Güglingen – Altpapiersammlung

TSV Güglingen – Armwrestling, Tag der offenen Tür, Vereinszentrum

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – öffentl. Gottesdienst des Rotary Clubs

SV Frauenzimmern – Winterfeier, Herzogskelter

Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach – Altpapiersammlung in Frauenzimmern

GSV Eibensbach – Altpapiersammlung

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Adventsfeier

SC Oberes Zabergäu – Altpapiersammlung

Sonntag, 9. Dezember

TSV Güglingen – Nikolausfeier, Herzogskelter

TSV Michelbach – Nikolausfeier Jugend

MGV Ochsenburg – Weihnachtskonzert

Adventskonzert Contabile, Kirche Meimsheim

Dienstag, 11. Dezember

LandFrauenverein Güglingen – Adventsfeier

Mittwoch, 12. Dezember

Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Weihnachtsfeier im Feuerwehrmagazin

LandFrauenverein Ochsenburg – Adventsfeier „Zauber der Weihnacht“

Donnerstag, 13. Dezember

Katharina-Kepler-Schule – Tag der offenen Tür

Vorschau: Freitag, 14. Dezember

Stadt Güglingen – Konzert des Württembergischen Kammerorchesters

Gesangverein Liederkrans Pfaffenhofen – Konzert mit ORNAMENT, Kirche Zaberfeld

NECKAR
ZABER
TOURISMUS



Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.

BUGA-Zwerg suchen und
gewinnen!



Es gibt ihn in klein und groß, vorzugsweise in pink und er hört auf den Namen Karl. Der BUGA-Zwerg als offizieller Repräsentant der Bundesgartenschau Heilbronn, ist ab sofort auch im Zabergäu zu finden. Das Finden können Einwohner von Nordheim bis Zaberfeld sogar wörtlich nehmen.

Zwergensuche

Ab 7. Dezember wird in jeder Mitgliedskommune und im Wildparadies Tripsdrill ein kleiner BUGA-Zwerg versteckt. Unter dem Motto „WO STECKT KARL“ erhalten Bewohner unter

www.neckar-zaber-tourismus.de und über Facebook Hinweise zum Aufenthaltsort des pinken Zipfelmützentragers. Alle Finder dürfen das Zwerglein behalten oder es in der Tourist-Info in Brackenheim gegen ein BUGA-Tagesticket eintauschen.

Alle Karls aufgepasst!

Mit seinen 1,60 m leichter zu finden, ist der große Karl. Sieben mannshohe Zwerg sind seit wenigen Tagen im Zabergäu zuhause. Diesmal sind alle Bewohner mit dem Namen Karl aufgerufen, beim Gewinnspiel mitzumachen. Wer also Karl oder Karla heißt und in einer der sieben „Zwergencommunen“ wohnt, schießt ein Selfie von sich mit dem großen BUGA-Zwerg. Mit dem Foto geht's zum Bürgerbüro oder Rathaus, dort wird die Namensgleichheit überprüft und schon erhält jeder Karl einen kleinen Sofortpreis. Wer möchte, kommt noch in den Lostopf für BUGA-Tickets.

Neckar-Zaber und die BUGA

Mit verschiedenen Projekten ist der Tourismusverein bei der BUGA aktiv. Im Landkreisapavillon werden täglich Heuss, Hölderlin und ein Güglinger Römer die Besucher unterhalten. Am 19. Mai ist großer Neckar-Zaber-Tag, an dem über 700 Vereinsmitglieder aus dem Zabergäu mit Tanz, Gesang und Musik das Bühnenprogramm gestalten. Und Anfang Juli zeigt der Neckar-Zaber-Tourismus mit Partnern und Kommunen eine Woche lang die touristische Vielfalt der Region. Und nicht zu vergessen, ab jetzt sind in der Tourist-Info im Rondell auch Tageskarten für die Gartenschau erhältlich!

Weitere Informationen zum Ticketverkauf und die Teilnahmebedingungen zu den Gewinnspielen rund um den BUGA-Zwerg unter www.neckar-zaber-tourismus.de

Winterliche Weinerlebnisse**Freitag, 7. und 14. Dezember – Glühweintour mit dem Katzenbeißer-Trolli**

Stimmungsvolle Adventsfahrt im beheizten Planwagen durch die Lauffener Weinberge mit Glühwein, leckerem Essen und weihnachtlichen Geschichten. Start um 17 Uhr beim Gästehaus Kraft, Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung unter 07133/98250. Weitere Infos unter www.gaestehaus-kraft.de.

Freitag, 14. Dezember – Glühend durch den Weinberg

Geführte Fackelwanderung mit der Weinerlebnisführerin Rose Steinke rund um den Michaelsberg. Es erwarten Sie interessante Einblicke in die jahreszeitlichen Arbeiten im Weinberg, ergänzt mit spannenden Geschichten und Sagen. 19 Euro pro Person inkl. 3er-Weinprobe und heißem Snack. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Katharinenplaisir Cleeborn. Anmeldung unter 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.

Samstag, 15. und 22. Dezember – Romantischer Adventsabend in der Hütte

Lassen Sie sich bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Geschichten, Märchen und Gedichten. Im Anschluss erwartet Sie eine Weinverkostung mit winterlichen Speisen und Weihnachtspezialitäten in der Hütte. Beginn 16.30 Uhr, 23 Euro pro Person. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Weihnachtsferien am Naturparkzentrum

Das Naturparkzentrum ist vom 17. Dezember bis einschließlich 5. Januar geschlossen und kann ab dem 6. Januar (Dreikönig) wieder zu den regulären Winteröffnungszeiten besucht werden.

Erlebnisführungen der Naturparkführer**„Tomte Tummetott und der Fuchs – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“**

Zaberfeld – Freitag, 7. Dezember, 16 – 18 Uhr
Familien mit Kindern von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren im Stall erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall. Gemeinsam werden die Tiere im Stall besucht. Zum Abschluss gibt es Punsch und Gebäck. Kostenbeitrag 8 € pro Person. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

„Strohsterne basteln“

Naturparkzentrum Zaberfeld

Samstag, 8. Dezember, 14 – 16.30 Uhr
Gesammelte Gräser und Halme werden zu wunderschönen Kunstwerken verarbeitet. Verschönern Sie Ihren Weihnachtsbaum mit Ihren Kreationen. Kostenbeitrag p. P. 15 € inkl. Material. Feine, kleine Schere, Dose, Schuhkarton für die fertigen Sterne bitte mitbringen.
Veranstalter, Anmeldung und Info: Mini-tour & Naturkräuterschule, Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788, www.mini-tour.de

„Erlebnistour – Weihnachtsbaum in der Mondphase mit Nikolausfeier“

Schützenhaus Vaihingen/Enz-Ensingen

Sonntag, 9. Dezember, 13 – 18 Uhr

Bei der Wanderung durch den winterlichen Wald erläutert Roland Fischer die Bedeutung der Mondphasen beim Schlagen der verschiedenen Baumarten. Wie unterscheiden sich die Nadelhölzer und wie riechen diese? Mit Glühwein, Punsch, Grillwurst und Stockbrot erwarten die Teilnehmer am Lagerfeuer den Nikolaus. Kostenbeitrag p. P. 15 €, Kinder 7 € inkl. Bewirtung.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Tel. 07042/22950, fischerontour@aol.com

„Beni und das Weihnachtslicht – eine märchenhafte Geschichte erleben“

Zaberfeld

Freitag, 14. Dezember, 16 – 19 Uhr

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Beni und dem Weihnachtslicht in und um den Stall miterleben. Es wird eine spannende Suche mit Fackeln durch Wald und Flur. Zum Abschluss gibt es Punsch und Gebäck.

Kostenbeitrag p. P. 8 € inkl. Verpflegung und Fackeln für die Kinder.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 11. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr im Rathaus Güglingen**, Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**

– Einbringung des Entwurfs

TOP 2**Bebauungsplan „Historische Stadtmitte“**

– Abwägung der Anregungen

– Satzungsbeschluss

TOP 3**Jugendhearing**

– Ergebnisse vom 13. Oktober 2018

– Vorstellung der weiteren Vorgehensweise

TOP 4**Antragstellung Quartier 2020 und Quartiersimpulse**

– Zustimmung

TOP 5**Kommunalwahlen am 26. Mai 2019**

– Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen gem. § 11 Abs. 2 KomWG

TOP 6**Medizinische Versorgung**

– Antrag der Fraktion Bürger-Union

TOP 7**Bausachen****TOP 8****Bekanntgaben****TOP 9****Verschiedenes**

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Zum Bürgerbusbericht letzte Woche in der RMZ

Im Bericht zum Tagesordnungspunkt „Güglinger Bürgerbus“ in der RMZ vom 30.11. war ein Fehler: In den letzten beiden Absätzen des Artikels ist dort die Rede von der Bürgerunion, obwohl der schließlich zur Abstimmung gebrachte Vorschlag von der FUW eingebracht wurde:

Korrekt muss es daher lauten:

„Joachim Esenwein von der Bürgerunion schlug vor, einen Verein „zur Förderung des sozialen Zusammenhalts“ zu gründen, dem der Bürgerbus von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Als Verein könnte man dann mit dem Bus auch Fahrten außerhalb des Stadtgebietes durchführen, was im Linienbetrieb nicht möglich sei, da kein Konkurrenz-Angebot zum ÖPNV geschaffen werden darf.“

Demgegenüber vertrat dann die Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW) klar den Standpunkt, dass es für den Bus keinen Bedarf gegeben hat und dass man daher damit aufhören sollte, so Werner Gutbrod.

Der zum Antrag erhobene Vorschlag der FUW, das Angebot Bürgerbus ersatzlos zu streichen und den Bus für 58.000 € zu verkaufen fand schließlich eine knappe Mehrheit.

Von Seiten der Verwaltung wird für die Fahrer derzeit noch ein gemeinsamer Abschluss geplant.“

BUGA-Zwerg Karl



Der Karl ist als BUGA-Zwerg der offizielle Repräsentant der Bundesgartenschau Heilbronn 2019.

Er ist nun in Deutschland und auf der ganzen Welt unterwegs und so ist auch in Güglingen letzte Woche einer im Kreisverkehr in der Heilbronner Straße aufgestellt worden.

Güglinger Bürgerbus



Die Fahrten des Güglinger Bürgerbuses wurden zum 1. Dezember eingestellt.

Betriebsfeier mit Ehrungen

Ein herzliches Willkommen zur vorweihnachtlichen Betriebsfeier konnte Bürgermeister Heckmann letzten Mittwoch aussprechen.

In guter Tradition waren alle städtischen Mitarbeiter in die Herzogskelter eingeladen.

Vor Eröffnung des Buffets wurde die Zeit genutzt, langjährige Mitarbeiter zu ehren:

10 Jahre bei der Stadt ist Mareike Götz, Erzieherin im Kiga Haselnußweg.

Seit 15 Jahren arbeitet Andrea Walcher in der I.N.S.E.L. der Katharina-Kepler-Schule.

Ganze 20 Jahre bei der Stadt sind Bauamtsleiter Edwin Gohm, Bauhofbeschäftigter Stefan Mayer und Silvia Schneider, die in der Mediothek beschäftigt ist.

Seit 25 Jahren ist Helga Starzl als Kassenverwalterin im Rathaus angestellt und seit 30 Jahren arbeitet Eduard Hartwich im Bauhof.

Allen Jubilaren gratulierte Bürgermeister Heckmann sehr herzlich und dankte ihnen für die gute Arbeit und die lange Treue zur Stadt Güglingen.



v. l. n. r.: Stefan Mayer, Edwin Gohm, Silvia Schneider, Eduard Hartwich und Andrea Walcher mit Bürgermeister Heckmann

Realschule Güglingen Schulsozialarbeit – Jahresbericht

Stephanie Pilarek stellte in der Sitzung am 27. November 2018 den Bericht der Schulsozialarbeit an der Realschule vor, der vom Gemeinderat ohne große Diskussionen zur Kenntnis genommen wurde.

Das Beratungsangebot wurde im Schuljahr 2017/2018 von insgesamt 251 Schülerinnen und Schülern wahrgenommen und insgesamt fanden 911 Gespräche statt. Die Themen der Beratung waren sehr oft die familiäre Situation, die durch Trennung der Eltern oder in Patchworkfamilien oft schwierig ist.

Ein großes und immer häufigeres Thema ist das Internet bzw. die Schwierigkeiten, die durch fahrlässige Nutzung entstehen. Intensive Gespräche, die viel Zeit in Anspruch nahmen gab es vor allem zu den Themen Coming out, aggressives Verhalten oder psychische Erkrankungen.

Neben der Einzelfallberatung, bei der auch oft die Eltern hinzugezogen werden, arbeiten die Schulsozialarbeiterinnen aber auch mit insgesamt 13 Klassen. Diese Arbeit solle auch weiter verstärkt werden, so Pilarek. Wenn die Schulsozialarbeiterinnen nämlich durch Projekte in der Klasse schon bekannt sind, ist für die Schüler/-innen die Hemmschwelle viel niedriger, das Gespräch zu suchen, wenn sie Schwierigkeiten haben.

Geplant sei für nächstes Jahr auch, den Kurs „Wehr dich, aber richtig!“ mit Frau Vollweiler anzubieten und diesen auch für Schülerinnen der KKS zu öffnen, um die Schulen mehr zu verbinden.

Die Spiel&Spaß-AG solle in jedem Fall fortgesetzt werden, so Pilarek, da vor allem im Ganztagesbetrieb bei den jüngeren Schülern ein großes Bedürfnis besteht, auch einfach mal Verstecken zu spielen oder zu toben, was in dieser AG möglich ist.

Schließlich war zu berichten, dass die Schulsozialarbeit seit Beginn des Schuljahres wieder mit zwei 100 % Kräften besetzt ist.

Offene Jugendarbeit in Güglingen

Ein weiterer Jahresbericht stand in der Sitzung am 27. November 2018 auf der Tagesordnung. Da aber Melanie Heinzmann, die Leiterin des Jugendzentrums, seit Mitte Oktober im Mutterschutz ist, wurde auf die Präsentation verzichtet.

Stattdessen informierte Janet Geltz von der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn über die aktuelle Situation im JUZE.

Leider konnte bisher keine Vertretung für Melanie Heinzmann gefunden werden. Es gab zwar eine Bewerberin, die gepasst hätte, so Geltz. Diese sei aber bedauerlicherweise kurz vor Unterzeichnung des Vertrags abgesprungen, sodass das JUZE derzeit leider geschlossen ist. Die Stelle sei nun erneut ausgeschrieben und man suche auch intern nach jemandem, der auf die Stelle in Güglingen passe, versicherte Geltz. Da der Markt für Sozialarbeiter/-innen aber leer gefegt sei, wäre das keine einfache Sache.

Eine gute Nachricht gebe es aber auch: Über das Jugendhearing habe man zwei Mädchen gefunden, die gerne die Mädchenarbeit im JUZE fortführen wollen. Nun sei man dabei,

in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit eine Lösung in Sachen volljährige Betreuungsperson zu finden, um dann den Mädchentreff bald wieder aufnehmen zu können.

Falls in Zukunft ein Mann das JUZE leiten sollte, hätte das den großen Vorteil, dass man mit den zwei Freiwilligen schon weibliche Personen hätte, die den Mädchentreff auch unter der neuen Leitung betreuen könnten.

Vom Jahresbericht des vergangenen Jahres wurde vom Gemeinderat Kenntnis genommen und man hoffe nun, dass es gelingt, das JUZE bald wieder zu öffnen, da es für die Jugendlichen eine wichtige Anlaufstelle ist.

Änderung der Satzung über die Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Güglingen (Marktordnung)

Seit vielen Jahren findet viermal jährlich in Güglingen ein Krämermarkt an folgenden Terminen statt:

Lichtmessmarkt: am 1. Dienstag nach Lichtmess (2. Februar)

Ostermarkt: am Dienstag vor Palmsonntag

Bartholomä-Markt: am Dienstag vor Bartholomä (24. August)

Weihnachtsmarkt: am Dienstag vor dem 4. Advent

Im vergangenen Jahr wurde die Satzung über die Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Güglingen (Marktordnung) erlassen, in der sowohl die Termine als auch die Organisation und Durchführung der Märkte geregelt sind.

Die Krämermärkte finden im Bereich der Marktstraße/Heilbronner Straße vom Adlereck bis zur Kreuzung Lindenstraße/Stockheimer Straße statt. Nachdem der neu gestaltete Platz östlich des Rathauses inzwischen an mehreren Veranstaltungen sehr gut mit einbezogen werden konnte und sehr gut angenommen wird, kam die Frage auf, ob dieser Platz nicht auch an den Krämermärkten genutzt werden könnte. Außer auf dem Platz östlich des Rathauses könnten die Marktstände auf dem Rathausparkdeck und im Stadtgraben aufgestellt werden.

Die Verwaltung sieht darin den Vorteil, dass dadurch deutlich weniger Sperrungen und Umleitungsbeschilderungen notwendig wären, da die Ortsdurchfahrt befahrbar wäre. Auch der Busverkehr könnte an den Markttagen aufrechterhalten werden. Zudem würde der Markt kompakter werden, da er entlang der Marktstraße immer sehr lückenhaft und langgezogen ist.

Zudem schlägt sie vor, auf einen Markttermin zu verzichten, da die Krämermärkte immer schlechter besucht werden.

Von Seiten des Gemeinderats wurden die Vorschläge in der Sitzung am 27. November unterschiedlich aufgefasst.

Den Markt auf den neuen Platz zu verlegen, habe durchaus Charme, so Ulrich Scheerle und auch Joachim Esenwein sieht eine Komprimierung auf dem neuen Platz als sinnvoll an. Die gegenteilige Meinung vertraten demgegenüber die Stadträte Xander und Sigmund, die die alte Tradition des Marktrechtes beibehalten wollen, welches den Markt auf der Marktstraße vorsieht.

Einen Kompromissvorschlag machte Bürgermeister Heckmann. Von der Bäckerei Bürk bis zum Adlereck mache der Markt keinen Sinn

mehr, da es immer weniger Aussteller gibt und die Krämermärkte kein Format mehr für die Zukunft seien, ist er der Meinung. Er schlägt daher vor, den Markt auf dem neuen Platz neben dem Rathaus zu beginnen und ihn dann entlang der Marktstraße zu führen, die Ortsdurchfahrt also auch weiterhin zu sperren. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt, ebenso wie dem Vorschlag, den Marktbeginn auf 8.30 Uhr anstelle von 8 Uhr festzulegen. Keine Mehrheit fand der Vorschlag, auf einen Termin zu verzichten, sodass es auch in Zukunft die vier Märkte wie bisher geben wird.

Der nächste Markt findet am 18. Dezember statt.

Die Marktordnung der Stadt Güglingen vom 17.10.2017 wird mit Wirkung zum 01.01.2019 wie folgt geändert:

§ 2 Platz, Tag und Zeiten der Märkte:

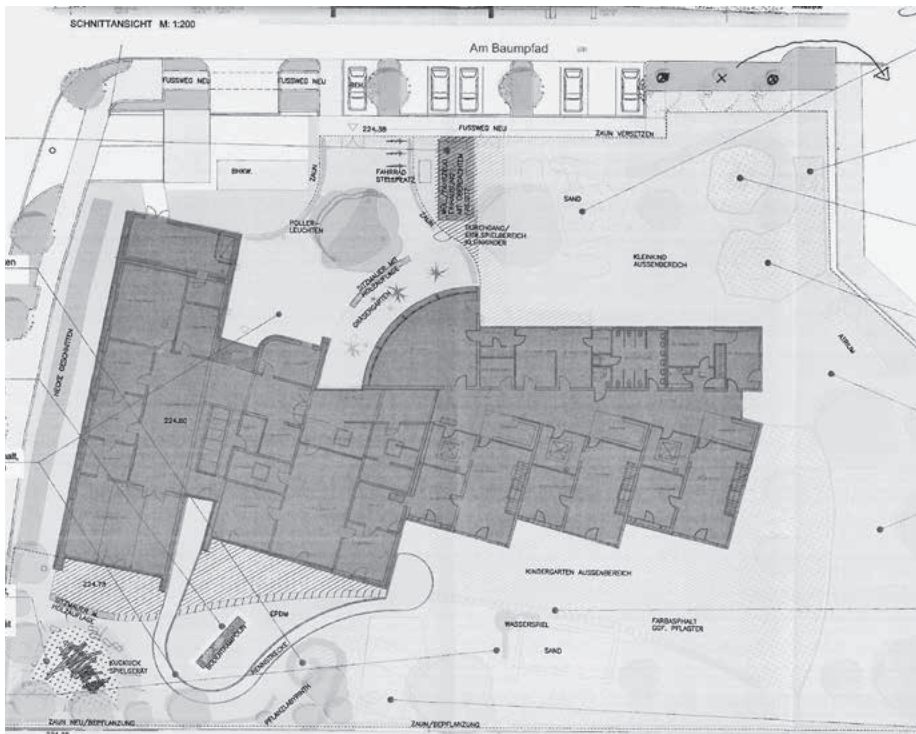
Absatz 2:

Die Krämermärkte finden jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr – 18 Uhr auf dem Platz östlich des Rathauses und in der Marktstraße in kompakter Form statt.

Im Übrigen bleibt die Marktordnung unverändert.

Erweiterung Kindergarten und Heizzentrale Herrenäcker-Baumpfad – Vorstellung Entwurf Außenanlagenplanung

Im Zuge der Gesamtmaßnahme zum Umbau und Erweiterung des Kindergartens müssen auch die Außenanlagen überplant werden. In den letzten Wochen wurde daher gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Entwurf zur Außenanlagenplanung abgestimmt, der in der Sitzung am 27. November 2018 von Architektin Annette Becker-Huschka dem Gemeinderat vorgestellt wurde:



Da sich der neue Haupteingang des Kindergartengebäudes zukünftig auf der Nordseite befindet, muss dort ein gesicherter öffentlicher Zugang geschaffen werden. Hierzu ist unter anderem vorgesehen, entlang dem Kindergartengrundstück auf der Nordseite einen neuen Fußweg zu schaffen, über den man sowohl aus dem neuen Wohngebiet als auch aus der Stadt sicheren Fußes zum Kindergarten kommt. Für diesen Weg wurden zwei Varianten vorgestellt, die sich nur leicht in der Wegeführung unterscheiden. Bei der zweiten (siehe Plan) führt der Weg im Norden um den Spielbereich herum und man muss daher zweimal ums Eck laufen. In der anderen Variante verläuft der Weg gerade, aber dafür müsste man einen Teil des Spielgeländes für den Weg aufgeben. Man war sich schnell einig, dass man vom Spielbereich nichts mehr wegnehmen dürfe, sodass der Weg drumherum geleitet werden muss. Im Bereich der Platzfläche vor dem Haupteingang werden Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätze geschaffen und durch eine Zaunanlage gesichert.

Auf der Südseite auf Höhe Erweiterungsgebäude wird der Außenspielbereich um ein Kletterspielgerät der Fa. KUCKUCK erweitert. Von den Erzieherinnen wurde der Wunsch geäußert auch ein Bodentrampolin zu erstellen und ein Pflanzenlabyrinth anzulegen.

Im bestehenden Außenspielgelände ist auf der Südseite ein Wasserspielgerät geplant. Auf der Nordseite im bestehenden Außenbereich der U-3-Kinder ist eine Spielzeugaufbewahrungshütte mit überdachtem Freisitz vorgesehen.

Mit den Planungen zeigte sich der Gemeinderat zufrieden. Kritischer wurden hingegen die Kosten gesehen. Ursprünglich waren für die Außenanlagen 200.000 € vorgesehen, nun kalkuliert man mit 310.000 €, so Becker-Huschka. Von einigen Stadträten wurde daher kritisiert, dass man nicht von Anfang an mit höheren Kosten gerechnet hat.

Man habe ursprünglich nicht mit einem neuen Weg geplant, so die Architektin und auch nicht erwartet, dass die Planungen im Zusammenhang mit dem Neubau auch die Freiflächen des Bestands betreffen, an dem doch auch einiges

zu tun ist. Daher seien die Kosten nun deutlich höher als ursprünglich gedacht.

Bei der Gesamtplanung des Budgets liege man aber sehr gut, so Becker-Huschka und man werde das Projekt mit deutlich geringeren Ausgaben als ursprünglich kalkuliert zum Abschluss bringen.

Mit dem Überschuss aus der Gesamtplanung könnte man dann die höheren Kosten beim Außenbereich ausgleichen, so Ulrich Scheerle. Am Ende der Diskussion wurde beschlossen, die Variante 2 des vorgestellten Außenanlagenentwurfs umzusetzen und die Arbeiten auszuschreiben. Zudem werde die Verwaltung prüfen, ob es möglich ist, mit dem Weg am Nordende des Geländes doch noch etwas besser um die Ecken zu kommen als zweimal mit einem 90 Grad Winkel.

Ehrenordnung der Stadt Güglingen

Die derzeit geltende Ehrenordnung der Stadt Güglingen trat zum 1. Januar 1997 in Kraft. Daher bedarf die Ehrenordnung einer Überarbeitung und Anpassung an die aktuellen Anforderungen. Die Verwaltung hat daher in der Sitzung am 27. November 2018 einen überarbeiteten Entwurf eingebracht, der vom Gemeinderat diskutiert wurde.

Markus Xander von der FUW sieht noch Überarbeitungsbedarf und macht einige Anmerkungen. So halte er beispielsweise konkret festgelegte Eurowerte für Geschenke für nicht sinnvoll.

Stadtrat Esenwein demgegenüber sieht die festen Beträge positiv, da sie Transparenz schaffen. Das verhindere z. B., dass es bei den städtischen Bediensteten Diskussionen darüber gibt, wer was für sein Dienstjubiläum oder zum Abschied bekommt.

Man einigte sich darauf, in der Ehrenordnung keine Eurobeträge aufzunehmen, aber diese in einer Anlage anzufügen, die sich in Zukunft ändern lässt, ohne die ganze Ehrenordnung neu beschließen zu müssen.

Die Ehrung der Blutspender, die ebenfalls in der Ehrenordnung geregelt ist, soll ab 2019 am Neujahrsempfang oder in einem anderen dafür geeigneten Rahmen stattfinden. In diesem Jahr wird sie noch wie bisher in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor Weihnachten stattfinden. Endgültig beschlossen wird die neue Ordnung dann im Januar, wenn die Anregungen und Änderungen aufgenommen wurden.

Unterbringung von Flüchtlingen – Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Kostenausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung

Mehr als die Hälfte der derzeit in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises untergebrachten Personen sind Fehlbeleger. Als Fehlbeleger werden die Personen bezeichnet, die nach ihrem Status schon in der Anschlussunterbringung in der Zuständigkeit der Gemeinden sein müssten. Im Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) ist geregelt, dass die

vorläufige Unterbringung durch den Landkreis endet, sobald ein Flüchtling anerkannt oder endgültig abgelehnt wird bzw. nach dem Ablauf von 24 Monaten.

Das FlüAG sieht danach eine Verteilung der betreffenden Personen in die Anschlussunterbringung vor, für welche die Gemeinden zuständig sind. Aufgrund des knappen Wohnraumangebotes im Landkreis können viele Gemeinden nicht ausreichend Wohnraum für die Geflüchteten anbieten.

Der Landkreis hat aber bisher im Sinne der kommunalen Zusammenarbeit davon abgesehen, die Personen direkt zuzuweisen und die Gemeinden damit zur Aufnahme zu zwingen. Stattdessen verbleiben die betreffenden Flüchtlinge als Fehlbeleger in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises.

Der Landkreis führt die vorläufige Unterbringung im Auftrag des Landes durch und rechnet daher die Kosten für diese mit dem Land ab (§ 15 Abs. 1 FlüAG).

Da die Fehlbelegerkosten nicht zu den Kosten der vorläufigen Unterbringung zählen, lehnt das Land eine Erstattung dieser Kosten ab. Der Rechnungshof Baden-Württemberg gibt vor, dass die bei den Landkreisen anfallenden Fehlbelegerkosten von den Kreiskommunen zu tragen sind. Für den Fall, dass diese Personen mangels Wohnraum nicht in ausreichendem Maße unterbringen können, seien von den Gemeinden kostendeckende Gebühren oder Ausgleichszahlungen zu erheben. Die Kalkulation der umzulegenden Kosten ist kompliziert und beläuft sich auf durchschnittlich 266 € je Fehlbeleger und Monat.

Da es ab Dezember eine weitere Unterkunft für Flüchtlinge gibt, könne man im Januar auf voraussichtlich vier Fehlbelegungen reduzieren, so Bürgermeister Heckmann, der die Regelung befürwortet.

Auch der Gemeinderat stimmte der Einführung einer Fehlbelegerabgabe in seiner Sitzung am 27. November 2018 zu und ermächtigte den Bürgermeister den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Heilbronn abzuschließen.

Umlegungsausschuss Lüssen

Für die Erschließung des Gewerbegebiets Lüssen wurde ein Umlegungsausschuss eingerichtet. Ein Umlegungsausschuss ist ein beschließender Ausschuss mit dem Ziel, durch die Umlegung Baugelände zu schaffen und die Flurstücke über eine Neuordnung in bebaubare Grundstücke zu verwandeln.

Nach Rechtskraft der Umlegung kann dieser Ausschuss aufgelöst werden.

In der Gemeinderatssitzung am 27. November wurde beschlossen, den Umlegungsausschuss für das Gewerbegebiet „Lüssen“ mit Wirkung vom 27.11.2018 aufzulösen.

Bausachen

Drei Bausachen wurde in der Sitzung am 27. November 2018 zugestimmt:

Dem Neubau einer Hofüberdachung mit Erweiterung eines Holzlagers in Frauenzimmern, einem Anbau im Hanggeschoss und Dachterrasse im EG an bestehendes Wohnhaus in Frauenzimmern und dem Neubau eines Mitarbeiterparkhauses in Eibensbach.

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 20.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Unterkünfte

§ 1 Rechtsform

(1) Die Stadt betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als öffentliche Einrichtungen in der Form einer unselbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume. Als Obdachlosenunterkünfte gelten dabei auch die Unterkünfte für Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen.

(3) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

(1) Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

(2) Räume können zur gemeinsamen Benutzung zugewiesen werden.

(3) Bei der Zuweisung ist auf die bis dahin bestehende Haushaltsgemeinschaft Rücksicht zu nehmen, doch besteht kein Anspruch auf Aufrechterhaltung der Familiengemeinschaft zwischen volljährigen Kindern und ihren Eltern.

§ 3 Auskunftsspflicht

Die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte und Personen, die dort untergebracht werden wollen, haben den Beauftragten der Stadt auf Verlangen Auskünfte über ihre wirtschaftlichen Verhältnisse zu erteilen. Dies soll die Prüfung ermöglichen, ob eine Unterbringung in einer Obdachlosenunterkunft notwendig ist oder ob nicht vielmehr dem Betroffenen zuzumuten ist, sich auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft zu besorgen.

§ 4 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht. Mit dem Tag des Einzugs erkennt der Benutzer die Bestimmungen der Obdachlosensatzung sowie der jeweils gültigen Hausordnung an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Der Beginn des Nutzungsverhältnisses wird durch schriftliche Einweisung verfügt.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Güglingen.

(3) Das Nutzungsverhältnis endet, wenn der Benutzer die ihm zugeteilte Obdachlosenunterkunft nicht innerhalb von 7 Tagen bezieht, nicht mehr selbst bewohnt, sie nicht mehr ausschließlich als Wohnung benutzt oder sie nur für die Aufbewahrung seines Hausrates verwendet. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

(4) Erhält ein Obdachloser keine Leistungen, so ist er gemäß seiner Mitwirkungspflicht verpflichtet, alles Notwendige dafür zu tun, die ihm zustehenden Leistungen bei seinem Leistungsträger zu beantragen. Zudem ist bei der Stadt Güglingen eine entsprechende Abtretungserklärung zu unterzeichnen.

§ 5 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt Güglingen unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Stadt Güglingen, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier – egal welcher Art und Rasse – in der Unterkunft halten will. Dies gilt auch dann, wenn das Tier bereits beim Eintritt in die Obdachlosigkeit im Besitz des Benutzers war;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will;
7. zusätzliche Heizkörper, Heizlüfter, Kochplatten und Kühl- und Gefriergeräte aufstellen möchte;
8. Schlüssel nachmachen möchte.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Güglingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt Güglingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Stadt Güglingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Stadt Güglingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt Güglingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 6 Umsetzung in eine andere Unterkunft

(1) Ohne Einwilligung des Benutzers ist dessen Umsetzung in eine andere von der Stadt verwaltete Unterkunft möglich. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn dies aus sachlichen Gründen geboten ist. Sachliche Gründe sind z. B. gegeben, wenn

1. die bisherige Unterkunft im Zusammenhang mit Verkaufs-, Abbruch-, Umbau-, Erweiterungs-, Erneuerungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen geräumt werden muss oder die bisherige Unterkunft einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden muss,

2. bei angemieteten Unterkünften das Miet- und Nutzungsverhältnis zwischen der Stadt Güglingen und dem Vermieter beendet wird,

3. die bisherige Unterkunft nach Auszug oder Tod von Haushaltsangehörigen unterbelegt ist. Der Auszug von Haushaltsangehörigen ist der Stadt Güglingen unverzüglich mitzuteilen.

4. der Benutzer oder seine Haushaltsangehörigen Anlass zu Konflikten geben, die zu einer Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder zur Gefährdung von Hausbewohnern und Nachbarn führen und diese Konflikte auf andere Weise nicht zu beseitigen sind,

5. der Eintritt unvorhergesehener Ereignisse (z. B. Wohnungsbrand) diese erfordert,

6. wenn nicht eingewiesene Personen in die Unterkunft aufgenommen wurden,

7. die bisherige Unterkunft mit anderen Personen belegt werden soll oder dringender Bedarf für andere Obdachlose gegeben ist,

8. die Stadt Güglingen zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer kommunalen Unterbringungsverpflichtung Unterkünfte „auf Vorrat“ freihalten möchte, um diese im Bedarfsfall für Einweisungen nutzen zu können,

9. die bisherige Unterkunft zweckentfremdet und nicht sachgemäß genutzt wird (z. B. Nutzung der Unterkunft als Lagerplatz für Sammelgut),

10. der Benutzer die Anmietung einer nachgewiesenen Wohnung zu zumutbaren Bedingungen ablehnt,

11. der Benutzer es unterlässt, sich ernsthaft um eine andere Unterkunft zu bemühen. Hierüber können von der Stadt Nachweise verlangt werden.

12. der Benutzer in der Lage ist, sich eine Wohnung zu verschaffen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn der Benutzer über ein ausreichendes Einkommen verfügt und keine sonstigen Hindernisse bestehen. Ein ausreichendes Einkommen wird angenommen, wenn sich der Benutzer trotz Aufforderung weigert, über seine Einkommensverhältnisse Auskunft zu erteilen.

(2) Kommt ein Benutzer mit mehr als drei Monatsbeträgen der festgesetzten Nutzungsschädigung in Rückstand, so kann der Benutzer in eine andere Unterkunft mit geringerer Größe oder einfacherer Ausstattung umgesetzt werden.

§ 7 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt Güglingen unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Güglingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Stadt Güglingen wird die Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen oder beseitigen zu lassen (Ersatzvornahme).

(5) Schönheitsreparaturen kann der Benutzer nach Zustimmung der Stadt Güglingen auf eigene Kosten durchführen. Diese müssen jedoch vorab mit der Stadt Güglingen abgesprochen werden und sind fachgerecht auszuführen. Die Kosten der Schönheitsreparaturen werden dem Benutzer auch bei alsbaldiger Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht erstattet.

§ 8 Räum- und Streupflicht

Den Benutzern obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 9 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen. Die jeweils gültige Hausordnung ist von den Benutzern zu beachten. Die in der Hausordnung festgelegten Regelungen sind zu befolgen und einzuhalten.

(3) Die Benutzer haben Anordnungen der Stadt und ihren Beauftragten, die sich im Rahmen der Satzung und deren Benutzungsordnungen bewegen, Folge zu leisten. Vernachlässigen die Benutzer die ihnen nach der Hausordnung obliegenden Pflichten, so kann die Stadt diese von einem Dritten auf Kosten des säumigen Benutzers ausführen lassen (Ersatzvornahme).

(4) In der Zeit von 22.00 – 6.00 Uhr ist jede Tätigkeit zu unterlassen, die geeignet ist, die Nachtruhe Anderer zu stören.

§ 10 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt Güglingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Güglingen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Kommt der Benutzer einer solchen Aufforderung nicht nach, kann die Stadt auf Kosten des Benutzers die erforderlichen Arbeiten veranlassen (Ersatzvornahme). Die Stadt Güglingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 11 Verwertung zurückgelassener Gegenstände

(1) Nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat der Benutzer oder sein/e Erbe/n die Unterkunft unverzüglich auf eigene Kosten zu räumen. Die Stadt kann zurückgelassene Gegenstände auf Kosten der bisherigen Benutzer räumen und in Verwahrung nehmen.

(2) Werden die in Verwahrung genommenen Gegenstände spätestens drei Monate nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht abgeholt, wird unwiderleglich vermutet, dass der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Soweit die Gegenstände noch verwertbar sind, werden diese durch die Stadt einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Sind die Gegenstände nicht verwertbar, können diese entsorgt werden.

§ 12 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden. Er haftet auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten.

(2) Der Benutzer haftet ferner für alle Schäden, die der Stadt oder einem nachfolgenden Benutzer dadurch entstehen, dass der Benutzer die Unterkunft nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht vollständig geräumt oder sauber zurückgegeben oder nicht alle Schlüssel übergeben hat. Sämtliche evtl. entstehende Kosten sind der Stadt Güglingen vom ehemaligen Benutzer zu erstatten.

(3) Schäden und Verunreinigungen für die der Benutzer haftet, kann die Stadt im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Haftung der Stadt Güglingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und

grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Güglingen keine Haftung.

§ 13 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Wurde das Nutzungsverhältnis für mehrere Personen (z. B. Ehegatten) gemeinsam begründet, so haften diese für alle Verpflichtungen aus dem Nutzungsverhältnis als Gesamtschuldner, soweit eine Gesamtschuldnerschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht.

(2) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden. Die Benutzer können sich unter Vorbehalt schriftlichen Widerrufs bis auf weiteres gegenseitig zur Entgegennahme oder Abgabe solcher Erklärungen bevollmächtigen. Diese Vollmacht gilt jedoch nicht für Erklärungen über die Beendigung des Nutzungsverhältnisses nach § 3 und die Umsetzung nach § 5 dieser Satzung. Ein Widerruf der Vollmacht wird erst für Erklärungen wirksam, die nach Eingang bei der Stadt abgegeben werden.

(3) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Nutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 14 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 15 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosenunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 16 Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe Flächenbezogene Gebühr ohne Betriebskosten zuzüglich personenbezogener Betriebskostenpauschale

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.

(2) Die monatliche Benutzungsgebühr und Betriebskostenpauschale werden entsprechend der Anlage 1 erhoben.

(3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr und der Betriebskostenpauschale nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr bzw. Pauschale zugrunde gelegt.

§ 17 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 18 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird erstmals durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Die Benutzungsgebühr für alle weiteren Monate, in denen die Unterkunft genutzt wird, ist monatlich im Voraus, spätestens am dritten Werktag eines Monats fällig.

(3) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(4) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 - 3 vollständig zu entrichten.

§ 19 Schlüsselkaution

Für ausgegebene Schlüssel wird eine Schlüsselkaution in Höhe von 50 Euro erhoben. Die Kautions ist zu Beginn des Nutzungsverhältnisses bei der Stadt Güglingen zu hinterlegen.

IV. Schlussbestimmungen

§ 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt treten alle bisherigen Satzungen über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Güglingen und deren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Güglingen, den 21.11.2018

gez.

Ulrich Heckmann

Bürgermeister

Die monatlichen Benutzungsgebühren und Betriebskosten werden wie folgt erhoben:

Unterkunft	Flächenbezogene Benutzungsgebühr pro Monat	Personenbezogene Betriebskostenpauschale pro Monat
Bahnhofstraße 20, 22, 24	12,38 €/m ²	45,56 €/Person
Brackenheimer Straße 71 UG West	4,48 €/m ²	94,80 €/Person
Brackenheimer Straße 71 UG Ost	5,08 €/m ²	67,20 €/Person
Gartenstraße 5 – EG West	6,17 €/m ²	80,56 €/Person
Gartenstraße 5 – 1. OG West	8,04 €/m ²	69,33 €/Person
Gartenstraße 5 – 1. OG Ost	5,24 €/m ²	63,56 €/Person
Gartenstraße 5 – DG West	5,72 €/m ²	66,86 €/Person
Gartenstraße 5 – DG Ost	5,39 €/m ²	67,52 €/Person
Maulbronner Straße 8 – EG West	5,54 €/m ²	139,78 €/Person
Maulbronner Straße 8 – 1. OG Ost	4,53 €/m ²	130,51 €/Person
Maulbronner Straße 8 – 1. OG Süd	7,78 €/m ²	94,41 €/Person
Maulbronner Straße 8 – DG Ost	5,41 €/m ²	83,48 €/Person
Maulbronner Straße 8 – DG West	5,27 €/m ²	92,00 €/Person
Michaelsbergstraße 10 – DG	4,24 €/m ²	82,80 €/Person
Stockheimer Steige 2 – 1. OG	8,29 €/m ²	79,25 €/Person
Untere Kanalstraße 37	6,83 €/m ²	62,94 €/Person
Untere Kanalstraße 39, 41	13,42 €/m ²	49,96 €/Person
Heilbronner Straße 1 – EG	6,08 €/m ²	89,17 €/Person
Heilbronner Straße 1 – OG	6,06 €/m ²	87,42 €/Person
Heilbronner Straße 1 – DG rechts	6,13 €/m ²	68,17 €/Person

Wetterglück beim Güglinger Weihnachtsbummel am Sonntag

Am Vormittag hatte man es nicht zu hoffen gewagt, dass das Wetter ein Einsehen hat, als die Bauhofmitarbeiter und Teilnehmer in zum Teil strömenden Regen ihre Stände aufbauten. Aber niemand ließ sich dadurch die Stimmung verderben, was am Ende auch belohnt wurde. Punkt 13 Uhr hörte es auf zu regnen und blieb bis zum Abend trocken.



Am toll dekorierten Stand der Waldelfen war man zeitweise sogar von der Sonne geblendet.

Neben dem Verkaufsstand konnten die Kinder dort in einer kleinen Werkstatt Weihnachtssterne basteln, natürlich mit lauter Materialien aus der Natur. Auch Schulklassen von der KKS und Realschule waren wieder dabei und für den Bummel am Sonntag gut gerüstet. Verkaufstalent bewiesen die Schüler wieder hinter ihren Bauchläden, mit denen sie gegen Ende des Tages über die Plätze zogen.



Der Elternbeirat des Kindergartens Herrenäcker hatte sich für dieses Jahr etwas ganz Neues einfallen lassen. Schon morgens wurde im Rathaus damit begonnen, den Kinder- und Familienflohmart aufzubauen. Den ganzen Tag herrschte dann großer Betrieb im Foyer und es wurde fleißig eingekauft und auch Kaffee und Kuchen kamen wie immer gut an.

Zum Klassiker auf dem Weihnachtsbummel kann man sicherlich die Plätzchenbar der Turnermädels des TSV Güglingen zählen. Es waren noch gar nicht alle Plätzchen in die Schalen gefüllt, da bildete sich schon eine Schlange, da viele Besucher jedes Jahr ihren Plätzcheneinkauf an genau dieser Bar einplanen.



Musikalisch war natürlich auch wieder für die richtigen Klänge gesorgt. Die Posaunen spielten am Nachmittag vom Kirchturm und mit der Dämmung erfreuten die JungmusikerInnen des Musikvereins die Besucher auf den inzwischen gut gefüllten Plätzen.

Große Begeisterung bei Klein – aber auch Groß – löste der zaubernde Weihnachtsmann aus, der am Nachmittag bei seiner fast einstündigen Show mit verblüffenden Tricks für Unterhaltung sorgte und die Kinder in Staunen versetzte. Und da gezaubert wurde, schneite es am Ende sogar.



Mit Einbruch der Dunkelheit war auf dem neuen Platz neben dem Rathaus kaum mehr ein Durchkommen. Der Glühweinverkauf lief auf Hochtouren und auch die Grillwürste an den Ständen der Vereine kamen gut an.

Zum ersten Mal dabei war das Gasthaus Weinsteige, das mit Spezialitäten aus Sri Lanka die Besucher überzeugte. Gemütlich sitzen konnte man wie immer im Café des Musikvereins. Bis in den Abend hinein ließ man es sich mit Speis und Trank gut gehen.

Programm Rathhöfle 2019

Das Programm für die kommende Saison im Rathhöfle steht und hält wieder vier Veranstaltungen aus den Bereichen Kleinkunst und Musik bereit.

Die gedruckten Flyer gibt es ab nächste Woche im Rathaus und der Kartenvorverkauf startet am 12. Dezember, sodass man die Karten auch noch gut zu Weihnachten verschicken kann.

Freitag, 22. Februar

Magic acoustic Guitars Palatzky & Waßer



Seit elf Jahren zelebrieren sie als Duo „Magic acoustic Guitars“ pure meisterliche Spielfreude. Roland Palatzky und

Matthias Waßer versprühen Harmonie zwischen Flamenco Rhythmik und Multitechnik Soli. Von temporeich bis besinnlich werden alle musikalischen Register gezogen. Das ist leichtfüßiger und tänzerisch eleganter Klangzauber auf technisch und musikalisch höchstem Niveau. Das weitgefächerte Programm der beiden Gitarrenvirtuosen erstreckt sich von feinen Eigenkompositionen über Klassik wie Mozarts „Rondo a la Turca“, zu Standards des Jazz wie „Sweet Georgia Brown“ bis hin zu elegischen Klassikern des Rockpop wie „Hotel California“ oder „Tears in Heaven“. Die beiden Musiker leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter.

Infos: www.magic-acoustic-guitars.com

Samstag, 30. März

„Freilich! Im Gegenteil sogar!“ Schwäbisches Kabarett mit Leibssle



Leibssle philosophiert über die Entstehung von Württemberg, über die Gefahren im Kreisverkehr oder warum Männer Fleisch essen müssen. Und er ist sich sicher: Wer nachdenkt, ist zu spät dran!

Also macht sich Leibssle auf, vorzudenken. Zum Beispiel, warum es nicht schlimm ist, wenn es

kein Bargeld mehr gibt. Oder weshalb Veganer die wahren Tiersklavenhalter sind.

Eckard Grauer alias Leibssle poltert und charmiert und es gelingt es ihm, von den Schwaben und ihren Eigenheiten zu erzählen, ohne auf Spätzle und Trollingerklischees herumzureiten. Er gründelt im Schlamm der Fake News und rüttelt an den Ankern überzeugter Eitelkeiten. Dabei bleibt er immer authentisch, schwäbisch, echt und: saukomisch!

Samstag, 28. September

Peter Shub „Für Garderobe keine Haftung“



Peter Shub ist einer der lautesten visuellen Comedians der Welt. Er spielt nicht nur eine, sondern viele Figuren: er ist der Mantel an der Garderobe, der Pflanzenfreund mit einem Hang zum Destruktiven

oder Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, virtuosem Slapstick, reichlich skurilem, sehr schwarzem Humor und vollkommen ver(und ent)rückten Interpretationen über Kochbücher, Basilikumpflanzen, Garderobenständer oder Regenschirmen erklärt er sich mit nur wenigen Worten im allerschönsten Denglisch.

Als Clown trat Peter Shub in Zirkusarenen aus aller Welt auf wie Cirkus Roncalli, im New Yorker Big Apple oder im kanadischen Cirque du Soleil. Beim Zirkusfestival in Monte Carlo wurde er mit dem Silbernen Clown ausgezeichnet.

Infos: shubcraft.de

Montag, 28. Oktober

Stephan Bauer „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“



Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben.“

Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren?

Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (nochmal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“. Warum auch nicht? „Wir sind fünf Jahre zusammen, streiten viel, haben wenig Sex dann können wir es auch offiziell machen.“ Stephan Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Megaspäß, aber auch eine offene Abrechnung mit der Singlegesellschaft, erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“. Seine Fans werden es lieben!

Die 3. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2018 ist am 01.12.2018 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Wasserrechnung 2017 enthalten, die Ihnen Anfang März 2018 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...

Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die 1. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 16. Dezember 2018 findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern.

Nachfragen und Anmeldungen unter Telefon 10822.

Es ergeht herzliche Einladung!

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich über viele Anmeldungen und auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

Weihnachtsbaum steht



Auch im Rathausfoyer wird es weihnachtlich. Der Bauhof stellte dort letzte Woche dem Baum auf.
Aber was wäre dieser ohne Schmuck?
In diesem Jahr bastelten die Kinder des Naturkindergartens fleißig und kamen am Freitag alle persönlich zum Schmücken vorbei.



PAVILLON Gartacher Hof



„Mode bequem“ zu Gast im „Gartacher Hof“

Erst Kaffee trinken, dann aktuelle Mode gucken und anschließend zum Einkaufsbummel im Haus aufbrechen. So gestaltete sich der jüngste Dienstags-Treff bei den Betreuten Seniorenwohnungen im Gartacher Hof.

Hausleiterin Heike Conz hatte Anna Ebner aus Illingen eingeladen. Sie ist die Chefin des fahrbaren Kaufhauses „Mode bequem“, tingelt seit gut zehn Jahren über die Städte und Dörfer, besucht vorwiegend Senioren-Einrichtungen und bringt zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen aktuelle Mode für reifere Generationen mit.

„Wir wollen Mode von namhaften Herstellern vor Ort zeigen und haben Oberbekleidung mitgebracht, die Frauen und Männer über 50 tragen können“, sagte Anna Ebner in ihrer Begrüßung, ehe drei „hauseigene“ Models die aktuellsten Trends der Herbst- und Wintermode den Besuchern zeigten. Dass unter den 30 Gästen auch vier Männer dabei waren, freute die illustre Gemeinschaft besonders.



„Hauseigene Models“: Heike Conz und Elsbeth Berkmann zeigten aktuelle Herbst- und Wintermode beim Dienstagstreff im Gartacher Hof in Güglingen.

Doris Pfeffer, vormalige Hausleiterin im Gartacher Hof, Elsbeth Berkmann, den meisten als Gymnastik-Übungsleiterin im Haus bekannt und Heike Conz als aktuell verantwortliche Hausleiterin füllten ihre Rollen als Models nahezu perfekt aus und zeigten in verschiedenen Gigs, was „frau“ heutzutage trägt. Kräftige und dezente Farben wurden wechselweise vorgestellt – natürlich auch „rauchblau“, die Trendfarbe kam nicht zu kurz.



Doris Pfeffer komplettierte das Model-Trio und am Ende stellten sich die drei mit Anna Ebner zum Gruppenbild

Im Anschluss an die Modenschau hatten die Besucher/-innen erstmals Gelegenheit, im Pavillon diverse Kleiderstände durchzuforschen, nach Passendem zu suchen und preiswert vor Ort bei „Mode bequem“ einzukaufen. Über 2.500 verschiedenste Artikel hatte das fahrbare Kaufhaus dabei. Jacken, Blusen, Pullover, Hosen und auch Schuhe waren dabei, wer wollte, konnte sich von Kopf bis Fuß neu einkleiden.

Von der Idee, diese Einkaufs-Modenschau direkt im Gartacher Hof zu veranstalten, zeigten sich die Gäste angetan. Eventuell eingeschränkte Mobilität konnte durch den Besuch von „Mode bequem“ sehr gut ausgeglichen werden. Entsprechend gut liefen die Geschäfte – und das war für alle Beteiligten eine gute Sache.

– rob/Fotos: Roland Baumann –

Flötenkinder

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel. 16421.

Am Dienstag, den **11. Dezember** sind die Kinder der Flötengruppe von Frau Birgit Röbbig zu Gast. Es wird stimmungsvoll mit Weihnachtsliedern und Geschichten.

Vorankündigung: Am 18. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 11.30 Uhr im Pavillon. Wer noch teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** Anrufbeantworter ist geschaltet.

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn gastiert am 14. Dezember in der Herzogskelter



Weihnachtsklang. So klingt besinnliche Freude auf Weihnachten! Mit pastoralen Flötenklängen, gefühlvollen Wiegenliedern und Anklängen aus Bachs Weihnachtsoratorium stimmt das WKO auf Weihnachten ein. Dieser internationale Streifzug vereint Musik aus Deutschland, England, Frankreich, Belgien, Spanien, Italien und USA in einem adventlichen Klangmeer.

Genau das Richtige, um dem Weihnachtstrubel um Geschenkejagd und Vorbereitungsstress für eine kleine Weile zu entfliehen. Die Solisten dieses Abends kommen aus den eigenen Reihen. Auf dem Programm stehen Werke von G. F. Händel, E. Elgar, John Ireland, Gabriel Fauré, Joaquín Rodrigo, Antonio Vivaldi, Eugène Ysaÿe und George Dyson. **Karten im Vorverkauf gibt es im Rathaus unter 07135/1080 oder unter www.reservix.de**



Am 30. Dezember in der Herzogskelter
Am letzten Sonntag des Jahres ist das Mobile Kino wieder mit attraktiven Filmen zu Gast.

Vorschau:

14 Uhr: Pettersson und Findus – Findus zieht um

16 Uhr: Der Nussknacker und die vier Reiche

18 Uhr: Der Vorname

20 Uhr: Bohemian Rhapsody



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Adventskalender in der Mediothek

Auch dieses Jahr gibt es in der Mediothek Güglingen einen Adventskalender für Kinder. Ab 1. Dezember darf jeden Tag ein Kind ein Türchen öffnen und den Inhalt als kleines Geschenk behalten.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

BUGA-Zwerg Karl



Der Karl ist als BUGA-Zwerg der offizielle Repräsentant der Bundesgartenschau Heilbronn 2019. Er ist nun in Deutschland und auf der ganzen Welt unterwegs und so ist auch in Pfaffenhofen letzte Woche einer in der Einmündung zum Wohngebiet Gehr aufgestellt worden.

Weihnachtsmarkt Pfaffenhofen



Traditionell findet am 3. Advent der Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt statt. Die Gemeinde Pfaffenhofen und der Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen laden Sie

am Sonntag, den 16. Dezember 2018 auf den Kelterplatz zum 30. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt recht herzlich ein.



Soirée

am 3. Februar 2019
Sind Sie auf der Suche nach einem kleinen aber feinen Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir einen Tipp für Sie:

Am 3. Februar 2019 um 17 Uhr findet in Kooperation mit der VHS Oberes Zabergäu ein literarischer Klavierabend mit Burkhard und Martin Engel statt.

Mendelssohn und Bach:

Eine musikalische Wahlverwandtschaft
Mit Klaviermusik von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Felix Mendelssohn begleitet von Gedanken aus Briefen und Schriften von Felix Mendelssohn und Zeitgenossen.

Wann: 3. Februar 2019 um 17 Uhr

Wo: in der Mediothek Güglingen

10 EUR Vorverkauf, 12 EUR Abendkasse, inkl. 1 Glas Wein oder Mineralwasser

Telefonverbindung zum Rathaus am 12.12.2018 beeinträchtigt

Aufgrund der Umstellung des Telekommunikations-Anschlusses ist das Rathaus am Mittwoch, den 12.12.2018, vormittags von 9:00 bis 10:00 Uhr nur eingeschränkt zu erreichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Sammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.

Im Rahmen der Sammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge wurde während des Sammelzeitraums eine Spendendose im Rathaus sowie während des Seniorennachmittags aufgestellt.

Die Sammlung erbrachte den Betrag von **103,20 €**.

Die Gemeinde Pfaffenhofen bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und wird das Sammelergebnis an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge weiterleiten.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 23.11.2018

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Kerner Straße (Weiler)	09.35 – 10.35	30 km/h	17	1	39 km/h
Kernerstraße	10.45 – 11.45	30 km/h	54	7	54 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 35, 3 – 10

Wochenspruch: *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28*
 Wochenlied: *„Ihr lieben Christen, freut euch nun“ (6 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender in Güglingen



Der lebendige Adventskalender ist eine Möglichkeit sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Wir treffen uns abends um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmer und Eibensbacher Häusern, jeweils an einem anderen Haus.

Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken. Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude. Eingeladen werden Sie von Gastgebern, die sich aus den Einrichtungen, den evangelischen Kirchen, der römisch-katholischen und methodistischen Kirche haben finden lassen. Am Schluss bitten wir um eine kleine Spende, die wir an das Kinderwerk Lima weitergeben wollen (www.kinderwerk-lima.de).

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

Sa., 8., Seniorenzentrum Gartacher Hof, Weinsteige 4
 Mo., 10., Eib. Familie Wöhr, Tannenstr. 10,
 Di., 11., Frz. Familie Bosler, Torstr. 16/1
 Mi., 12., Fam. Ernst, Klunzingerstr. 6

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Samstag, 8. Dezember

18.30 Uhr öffentlicher Gottesdienst (Kübler) des Rotary Clubs Heilbronn-Unterland in der Mauritiuskirche. Das Opfer erbitten wir für die Kinderkircharbeit unserer Gemeinde.

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Dietzsch). Das Musikteam gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit.

9.30 Uhr Kindergottesdienst: Probe Krippenspiel

14.30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender, Marktstr. 14

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Mittwoch, 12. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche
 16.00 bis 18.00 Uhr Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats in der Kirche

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Vorschau:

Gottesdienst für kleine Leute ...

... ist am Samstag, 15.12. um 16 Uhr in der Kirche. Danach laden wir alle zum Kaffee in den 2. Stock ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. Dezember um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Rückblick Herbst-Basar – Schlussfeier Bastelkreis

Wie schon durch Frau Irmhild Günther ausführlich berichtet, konnten wir am Samstag, 24. November zu unserem Kaffee- und

Basar-Nachmittag, unserer Abschiedsfeier, viele Gäste, jahrelange Gönner und ehemalige Bastelmitglieder begrüßen. Es war ein denkwürdiger und doch gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag. Obwohl wir nur noch einen kleinen Basar, aber wieder ein buntes Kuchen-Buffer im Angebot hatten, konnten wir als Erlös einen Betrag von 650,- € an unsere Kirchengemeinde als Beitrag zur Instandsetzung des Aufzugs weiterleiten. Uns als „Bastelkreis“ bleibt nur noch, uns bei allen zu bedanken, die unsere Arbeit jahrelang treu unterstützt haben: durch mitbasteln, Kuchen backen, Mithilfe bei Veranstaltungen, Besuchern und Käufern, für jede noch so kleine Spende. So dürfen wir uns dankbar zurückerrinnern an all die erfolgreichen Einsätze, die Friedrich Sigmund durch seine mühsam zusammengestellte Bildpräsentation Revue passieren ließ. So gilt ihm und auch Frau Irmhild Günther für ihre Berichterstattung ein besonderer Dank für den Einsatz zu unserem Abschied – dem „Ende der Bastel-Ära“ (Pfarrer Kübler).
 Der Bastelkreis

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 7. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, zum Sonntag, Brackenheim

2. Adventssonntag, 9. Dezember

10.00 Uhr Firmung, Güglingen

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 12. Dezember

6.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Güglingen

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

19.00 Uhr Gedenkgottesdienst „Das Trauerjahr“, Güglingen

Samstag, 15. Dezember

19.00 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil“, Stockheim

3. Adventssonntag, 16. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Kelterweihnacht, Stockheim

Termine

Freitag, 7. Dezember

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Montag, 10. Dezember

19.00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen

Freitag, 14. Dezember

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Taizé-Abend in der Jakobuskirche

Auch in diesem Jahr laden wir ein am Freitag, 07.12.2018, 20 Uhr. Die Taizé-Lieder sind wunderbar geeignet, um für vorweihnachtliche Hektik Ausgleich zu schaffen!

Abend für Trauernde am 07.12.2018, 19.30 Uhr, in Güglingen

Hier haben Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit, sich zwanglos zu treffen und sich auszutauschen.

Näheres bei Diakon Willi Forstner, Fon 0171/3082849 wilhelm.forstner@drs.de

Einladung

Im Anschluss an den Gottesdienst am Samstag, 08.12. in Brackenheim sind alle zu Austausch und Begegnung im neuen Gemeindehaus herzlich eingeladen. Lassen Sie den Tag bei Glühwein und Gesprächen ausklingen!

Firmung

Domkapitular Monsignore P. Hildebrand wird am Sonntag, 09.12.2018, 10.00 Uhr in Güglingen 36 Jugendlichen unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden.

Das Trauerjahr

Alle Trauernden sind zu dieser gottesdienstlichen Feier eingeladen am Freitag, 14.12.2018, 19.00 Uhr in Güglingen, Hl. Dreifaltigkeit, zum gemeinsamen Hören, Schweigen, Beten und Singen.

Versöhnung und Heil am 15.12., 19 Uhr, Stockheim

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst im Advent besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen zu empfangen. Herzliche Einladung!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Donnerstag, 6. Dezember**

18.30 Uhr Ausschuss Zusammenwirken Pastor und Bezirk

Freitag, 7. Dezember

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 8. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 9. Dezember

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Elian Krieg, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Montag, 10. Dezember

20.00 Uhr Bauausschuss in Botenheim

Dienstag, 11. Dezember

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)

19.30 Uhr Hauskreis in der EmK Güglingen

Mittwoch, 12. Dezember

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Samstag, 15. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 16. Dezember

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 7. Dezember

17.30 bis 19.30 Uhr Royal Rangers (christliche Pfadfinder)

Sonntag, 9. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Jugendchorprobe in Besigheim

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Besigheim

15.00 Uhr Vorweihnachtliches Zusammensein in Güglingen

Montag, 10. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 12. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 9. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche, Predigt: Bernd Wetzell

Montag, 10. Dezember

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Christa Müller, Michaelsbergstraße 14, Eibensbach

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 11. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern, Weihnachtsfeier mit „Sonja und Silke“

Freitag, 14. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:**Samstag, 15. Dezember**

19.30 Uhr Konzert des Vokalensembles Ornament in der Martinskirche

Sonntag, 16. Dezember

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Posaunenchor Eibensbach in der Marienkirche

Baustellenbegehung – hoch hinaus zur Kirchturmspitze unserer Eibensbacher Kirche

Am 25.11. hatten nach dem Gottesdienst interessierte Eibensbacher und Kirchenbesucher die Gelegenheit eine Baustellenbesichtigung mit Herrn Sautter vom Architekturbüro Weinreich zu erleben.

Mit nagelneuen Gerüstteilen, die wir dankenswerterweise von unserer örtlichen Firma Layher zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind der Kirchturm und das Kirchenschiff eingestüst. Die Arbeiten der Handwerker können beginnen. Wir waren alle total beeindruckt, wie wir mit neuester Technik (produziert in Eibensbach) problemlos unseren Kirchturm und die Kirche von außen – bis ganz nach oben besteigen konnten. So haben wir hautnah sehen können, wie der Zahn der Zeit an unserer Kirchfassade genagt hat.

Und so muss nun vieles erneuert und ausgetauscht werden – wie zum Beispiel das Gebälk, das durch Wassereinfluss total verwittert und morsch geworden ist.

Während der Bauarbeiten, die mindestens zwei Monate andauern werden, sind die Glocken stillgelegt, weil durch den Staub die Schlagwerke kaputt gehen würden. Auf das zur Gewohnheit gewordene Schlagen der Uhr und Läuten der Kirchenglocken müssen wir über die Bauzeit am Turm leider verzichten.

Herr Sautter wird uns im weiteren Verlauf der Baumaßnahmen ca. alle 4 – 5 Wochen eine Begehung unserer Kirche anbieten und uns darüber informieren, was die Handwerker alles leisten, um den Kirchturm wieder in neuem Glanze erstrahlen zu lassen. Brigitte Hahn



Foto: B. Hahn

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Samstag, 8. Dezember

ab 13:00 Uhr sammelt der Posaunenchor Eibensbach in Frauenzimmern Altpapier.

Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand – vielen Dank

Sonntag, 9. Dezember

Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX für Kids in der Marienkirche
Predigt: Bernd Wetzell

Montag, 10. Dezember

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus

Dienstag, 11. Dezember

17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Bosler, Torstraße 16/1, Frauenzimmern

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
Weihnachtsfeier mit „Sonja und Silke“

Freitag, 14. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Samstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Konzert des Vokalensembles
Ornament in der Martinskirche

Sonntag, 16. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 7. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des „Fröhlichen Nachmittags“ mit dem Jahresrückblick aus Weiler und Pfaffenhofen von Karl Biederstädt im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 8. Dezember

10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit dem Gesangsverein Liederkranz

10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler, bei Frau Uhlend zu Hause, letztes Mal!

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Kirchenchor und Posaunenchor

10.30 Uhr Kinderkirche Pfaffenhofen im Gemeindehaus

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus in Weiler

15.00 Uhr „Die Apis“ in Brackenheim, Konrad Sam Gemeindehaus „Adventlicher Nachmittag“

19.30 Uhr Hausgebet im Advent in der Kirche in Weiler

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Die Glocken in ganz Baden-Württemberg läuten zum Hausgebet im Advent. Liturgieblätter gibt es bei unserer Mesnerfamilie

19.30 Uhr Singstunde unseres Kirchenchores, letzte dieses Jahr

Dienstag, 11. Dezember

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus, Weihnachtsmenü, mit Suppe und Dessert, mit anschl. Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Donnerstag, 13. Dezember

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker

Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 14. Dezember

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 15. Dezember

10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)

10.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst als Eröffnung zum Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen mit Ornament und unseren Strombergzwerge.

10.30 Uhr Kinderkirche Pfaffenhofen im Gemeindehaus

18.00 Uhr „Die Apis“ im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Jahresrückblick aus Weiler und Pfaffenhofen mit Karl Biederstädt

Herzlich freuen wir uns, wenn unser „Hofotograf“ Karl Biederstädt immer am Ende des Kirchenjahres uns einen bunten und fröhlichen Jahresrückblick mit vielen eindrücklichen Bildern gibt. Abgerundet wird das Ganze durch Kaffee und Kuchen und unser frohes Beieinandersein. Herzliche Einladung an jedermann zur Adventsfeier des „Fröhlichen Nachmittags“ am Freitag, den 7. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

Verkündigung im Ineinander von Lied, Posaunen und Wort

Besonders eingängig wird die wunderbare Botschaft von Advent und Weihnachten, wenn das gesprochene Wort sich mit Melodien und Klängen verbindet. Umso gespannter sind wir auf unsere beiden Gottesdienste am 2. Advent mit dem Liederkranz Weiler und Posaunen- und Kirchenchor in Pfaffenhofen.

Adventskaffee in Weiler

Unsere Vorfreude kommt zum Ziel, denn am 2. Advent um 14.30 Uhr ist es wieder soweit. Wir treffen uns zum dampfenden Kaffee und

Kuchen zur persönlichen Begegnung und zum Nachspüren der Sehnsucht nach dem Gottessohn, die im Advent liegt. Dazu laden wir alle Groß und Klein, Jung und Alt in unser Gemeindehaus in Weiler.

Kuchenspenden zum Adventskaffee

Sehr freuen wir uns und sind dankbar, wenn wir auf Ihre Hilfe beim Adventskaffee in Form von Kuchenspenden zählen können. Bei Fragen bitte an unsere Silke Oehler wenden – Tel. 6627

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Auch in diesem Jahr reihen wir uns ein, wenn in allen Kirchen in Baden-Württemberg am Montag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr die Glocken läuten zum Hausgebet im Advent. Unter der Überschrift „Lebenslicht“ gibt es bei der Mesnerfamilie Mayer eine vollständige Liturgie zur Feier zuhause. Wer lieber mit Anderen in der Kirche feiert, ist herzlich am So., den 9. Dezember um 19.30 Uhr in die Kirche nach Weiler eingeladen.

Von Herzen danke

sagen wir unserem Bastelkreis, der bei Kaffee und Kuchen, sowie dem Bastelverkauf sage und schreibe 1.225 €, in Worten eintausendzweihundertfünfundzwanzig Euro für unsere Kirchengemeinde erwirtschaftet hat. Es ist erhebelnd! Darüber hinaus sind uns 500 € an Spenden zugegangen. Ebenfalls sehr herzlichen Dank dafür.

Festgottesdienst mit Ornament und den Strombergzwerge

Er ist immer etwas ganz Besonderes: Unser Festgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 3. Advent in unserer Kirche in Pfaffenhofen. Und so wollen wir dem Geheimnis von Advent und Weihnachten mit allen Sinnen auf die Spur kommen, wenn wir im Gottesdienst dankbar die erhebenden Stimmen von Ornament, sowie ein unter die Haut gehendes Spiel der Strombergzwerge erleben dürfen. Herzliche Einladung an alle. Die Kirche hat 400 Plätze!

Voranzeige – Information Pfaffenhofen und Weiler



„Lebenslicht“

Herzliche Einladung

zum

Hausgebet im Advent

am Sonntag, 09. Dezember 2018

um 19.30 Uhr

in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Weiler

Musikalische Begleitung: Eberhard Stahl (Orgel)

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Gedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen am Sonntag, 9. Dezember 2018 um 19.00 Uhr Betroffene im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Bereits um 11.30 Uhr findet in der ev. Stadtkirche in Neckarsulm (Binswanger Str. 25) ein Gottesdienst für alle, die um ein Kind trauern, statt.

Herzliche Einladung

Die Brackensteiner Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 12.12.2018 um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Botenheim neben der Marienkirche, um miteinander Advent zu feiern.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Die Wahrheit reden. „Redet die Wahrheit miteinander“ (Sacharja 8:16).

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Barnabas und Paulus predigen und lehren an weit entfernten Orten“. Nach geistigen Schätzen graben in Apostelgeschichte 12 – 14.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Im Predigtendienst geschickter werden: Menschen helfen, die „zum ewigen Leben richtig eingestellt“ sind.“ Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Erwachet! – Trauer – was helfen kann. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531, Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Weihnachtsmarkt in Eibensbach

Jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Advent ist in Eibensbach Weihnachtsmarkt. Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat vom Kindergarten Haselnussweg einen eigenen Stand aufgebaut. Es gab viele Leckereien wie Plätzchen, Muffins, Kuchen oder Schokoäpfel, die alle im Vorfeld

von den Eltern gebacken wurden. Es konnten kleine genähte Tannenbäume, Holzrahmen mit besonderen Sprüchen, Vogelfutterglocken und weihnachtliche Basteleien wie Mistelzweige und Mobiles erworben werden. Durch besondere Spenden wurden außerdem tolle Wundertüten für Groß und Klein gepackt und verkauft. Auch die Kleinen vom Kindergarten gaben ihr Bestes. Sie sangen für alle Gäste drei Lieder und im Anschluss kam sogar der Nikolaus und verteilte kleine Tüten.

Herzlichen Dank an alle Eltern. Ganz besonderen Dank geht an die Sponsoren Deutsche Bahn, ZDF, Kreissparkasse Brackenheim und Kreissparkasse Güglingen, Firma Layher, dem Betriebsrat von Layher, Herrn Palesch und natürlich unserem Elternbeirat, der die gesamte Organisation übernommen hat.

Realschule Güglingen

Advent, Advent – ein Lichtlein brennt...



Unübersehbar hat auch in der Realschule Güglingen der Advent Einzug gehalten. Bereits in den letzten Tagen wurde durch Hausmeister Herrn Thomas Fried ein wunderbarer Weihnachtsbaum aufgestellt, der inzwischen von fleißigen Bastelhänden kunst- und außerordentlich geschmackvoll mit blau- und türkisfarbener Weihnachtsbaumschmuck verziert wurde. Im Gang zum Sekretariat von der Mediothekseite her hängen jetzt vier Adventskerzen mit Grünzweigen – und das erste Lichtlein brennt dort inzwischen. (Aus Brandschutzgründen ist dies natürlich ein LED-Licht, das dafür allerdings den ganzen Tag dort leuchten darf.) Der Anblick im Vorbeilaufen löst sofort adventliche Gefühle aus und verbreitet eine freundliche Stimmung. Und auch in manchen Klassenzimmern ist der Hinweis auf die Adventszeit unübersehbar: Manche Räume sind mit einem Adventsarrangement mit Kerze und Tannengrün geschmückt worden. Und in einigen Klassenzimmern ist sogar ein Adventskalender befestigt worden – zumeist wohl eine Überraschung der Klassenlehrkräfte für die Schüler ihrer Klasse. So kann im Laufe der Dezemberstage immer ein Kind ein Tütchen oder Säckchen oder Päckchen vom Adventskalender entfernen und sich an den netten Kleinigkeiten freuen, die darin verpackt wurden. Einen Adventskalender für alle Schüler/-innen haben die beiden Schulsozialarbeiterinnen angefertigt: Jeden Morgen wird ein Türchen geöffnet und die Schüler bzw. Lehrkräfte sind zu der dort beschriebenen Aktion aufgefordert. Wer sich daran beteiligen möchte, kommt in der großen Pause bei den Schulsozialarbeiterinnen vorbei. Für alle Teilnehmenden gibt es dann eine süße Kleinigkeit. (EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf Januar

Da der Motorsägenlehrgang bereits seit längerem ausgebucht ist, folgt hier die Ankündigung zweier im Januar bevorstehenden Kurse.

Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

Benimm-Kurs für Kinder von 8 – 12 Jahren

Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir an den Umgangsformen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um die Tischmanieren. Die Praxis wird an einem leckeren Menü erprobt.

Frank Dörrstein

Sa., 12.01.2019, 11:30 – 13:30 Uhr

Restaurant Herzogskelter, Deutscher Hof 1, Kepler-Zimmer 1.Stock

24 EUR, 7-9 TN (Kleingruppe), bereits ermäßigt, inkl. 3-Gänge-Menü u. 1 Getränk

Handlettering

für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Handlettering bezeichnet das Zeichnen und Malen von Buchstaben und Ziffern. Kombinieren Sie Schreibstile und Schriftgrößen und gestalten Sie originelle, ganz persönliche Glückwunschkarten, Etiketten für Selbstgemachtes, persönliche Geschenkanhänger, Türschilder oder ganze Sprüche – auf Papier, Karton, oder mit Kreide auf Tafeln als Hingucker für die Küche! Bitte mitbringen: weichen Bleistift, Radierer, Geodreieck, Fineliner, Lieblingssprüche

Silke Schlaier, Innenarchitektin

Fr., 18.01.2019, 18:30–21:30 Uhr

Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, An der Weinsteige 35, Zeichensaal

17 €, ermäßigt 14 €, 7-9 TN (Kleingr.), inkl. Kopien und Papier

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

6. Dez. – Musizierstunde „Nikolaus“

Lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder überraschen, mit welchen musikalischen Geschenken Ihre Ohren zur Musizierstunde am Nikolaustag verwöhnt werden. Um 18 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und weihnachtlichen Werken. Außerdem hören Sie erste Beiträge des kommenden Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal. Nähere Informationen zum Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

16. Dez. – Adventskonzert

Es ist inzwischen zur Tradition geworden: unser Konzert am 3. Advent in der katholischen Kirche Neckarwestheim. Aus organisatorischen Gründen werden wir jedoch dieses Jahr in der wunderschönen Gregoriuskirche (Hauptstraße 44, 74382 Neckarwestheim) der evangelischen Kirchengemeinde musizieren. Am 16. Dezember um 17 Uhr möchten Sie die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem hektischen Alltagsgeschehen entführen und auf einen besinnlichen 3. Advent einstimmen. Neben solistischen und weihnachtlichen Beiträgen werden auch einige unserer Ensembles zu hören sein. Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf Ihr Kommen und Ihren Applaus.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: Schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. 4 Unterrichtseinheiten zu einem fairen Preis!

Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu Leintal

Einladung zu den Versammlungen des Weinbauarbeitskreises – Winterprogramm 2018 – 2019

Am 10.12.18 um 19.30 Uhr mit Gerd Götz, Neustadt zum Thema: Aufgelockerte Klonen bei Riesling, Grau-, Weiß- und Spätburgunder. Ergebnisse aus Versuchen. Neuigkeiten bei den pilzwiderstandsfähigen Sorten. Beim Weinkonvent Dürrenzimmern e. G., Meimsheimer Str. 11, 74336 Brackenheim-Dürrenzimmern

Am 21.01.19 um 19.30 Uhr mit Lothar Neumann, Weinbauberater zum Thema: Rückblick auf das Weinjahr 2018 – Ausblick auf 2019 – mit Fortbildung Sachkunde beim Weinkeller Brackenheim, Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim.

Am 04.02.19 um 19.30 Uhr mit Dr. Edgar Müller, DLR, Bad Kreuznach zum Thema: Bodpflege in Zeiten des Klimawandels aus Sicht des Weinbaus, des Boden- und des Umweltschutzes (auch Glyphosateinsatz im Weinbau) bei den Heuchelberg Weingärtnern e. G., Neipperger Str. 25, 74193 Schwaigern

Am 18.02.19 um 19.30 Uhr ist Bezirksversammlung mit Wahlen beim Jupiter Weinkeller Hausen, Kelterstr. 2, 74336 Brackenheim-Hausen.

Pflanzenschutz: Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist kostenpflichtig: Teilnehmergebühr für Mitglieder 10,00 €, für Nichtmitglieder 25,00 €.

gez. Roland Winkler

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Kreisliga B

TSV Güglingen II – TSV Botenheim II 3:1
Güglingen war am 2. Dezember in der Anfangsphase deutlich überlegen und hätte nach dem 1:0 durch Ruwen Müller (10.) mehrere Tore nachlegen müssen. Die Chancenverwertung war aber unzureichend und hielt Botenheim weiter im Spiel. Mitte der ersten Hälfte wendete sich dann das Blatt. Die Gäste nutzen nun immer wieder Güglinger Fehler und kamen so zu vielen Möglichkeiten. Das 1:1 (28.) war daher verdient. Zumindest gelang der Heimelf noch ein weiteres Tor durch Fabio Bronner (35.). Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV dann wieder eine starke Phase und erhöhte durch Leon Scherer auf 3:1 (58.). Diese Führung konnte man bis zum Schluss halten.

Am Sonntag in der „Herzogskelter“ – Nikolaus kommt zur Bescherung

Eine sehr traditionsreiche TSV-Veranstaltung findet am Sonntag, 9. Dezember, ihre Fortsetzung. Ab 14 Uhr präsentiert sich der turnerische Nachwuchs auf der Bühne und zeigt Ausschnitte aus dem Übungsprogramm, das von den ehrenamtlich tätigen Trainer/innen zusammengestellt und speziell auf die „Nikolausbescherung“ erarbeitet worden ist. Unterstützt werden die Turnermädchen und -jungen von der Karate-Abteilung.



Wie schon gesagt: der Schwerpunkt bei dieser Veranstaltung, die immer am 2. Adventssonntag im Saal der „Herzogskelter“ veranstaltet wird, liegt im turnerischen Bereich. Die verschiedenen Gruppen zeigen altersgerecht zusammengestellte Übungen, bei denen natürlich auch die tänzerischen Elemente der beiden Jazztanz-Gruppen in den Programmablauf eingebunden werden.

Seit einigen Jahren ist auch die „wiederbelebte“ Karate-Abteilung dabei, die in jüngster Zeit einen großen Zulauf bekommen hat und natürlich auch zeigen möchte, was denn wöchentlich auf den Trainingsplan steht.

Natürlich wird die Nikolausbescherung bewirkt. Im Team arbeiten Helfer/-innen vom TSV

mit der Familie Hofmann von der „Herzogskelter“ zusammen. Kaffee und Kuchen werden vom TSV kredenzt, kleine Häppchen samt Getränken diverser Art vom Team der Pächterfamilie. Obligatorisch ist am Ende des gut zweistündigen Programms, dass der Nikolaus drei Tage nach seinem Namenstag Station in der „Herzogskelter“ macht und zum einen die Akteure des Nachmittags mit kleinen Geschenken belohnt und zum zweiten die Möglichkeit für Besucher gibt, kleine Gaben um einen kleinen Obolus erstehen zu können.

Der TSV Güglingen lädt herzlich zur „Nikolausbescherung“ am 9. Dezember ein. Saalöffnung ist um 13:30 Uhr, Programmbeginn eine halbe Stunde später.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende

SGM Güglingen/Dürrenzimmern – Spvgg Gammesfeld 2:1

Mit einem verdienten Sieg und weiteren 3 Punkten auf dem Konto verabschiedet sich die SGM am 02.12. zu einem recht ungünstigen Zeitpunkt in die Winterpause. Bereits nach wenigen Minuten geriet die SGM durch einen Standard-Treffer in Rückstand, doch durch viel Leidenschaft und noch mehr Wille kämpften sich die Mädels aus dieser Situation heraus. Noch vor der Halbzeit konnte man den Ausgleich zum 1:1 erzwingen und nach der Pause dann auch noch das Führungstor zum 2:1 erzielen.

Als der Gegner nochmals versuchte, das Spiel in eine andere Richtung zu lenken, hielt die SGM durch kontrolliertes Defensivspiel dagegen und konnte am Ende gegen den Tabellendritten einen weiteren umjubelten 3er feiern!

Abteilung Jugendfußball

Spielergebnisse vom 01. und 02.12.2018

A-Jugend

SGM Güglingen – SGM Höchstberg 2:4

Gegen den Tabellenführer zeigte man am 01.12. eine gute Leistung. Die Gäste waren natürlich überlegen, doch durch eine gute kämp-

ferische Einstellung kam man auch zu Chancen. Nach Ende der Herbstrunde belegt man den 10. Tabellenplatz und wird somit auch in der Frühjahrsrunde in der Bezirksstaffel spielen.

B-Jugend

SGM Untergriesheim – SGM Zabergäu 3:1

Auch im letzten Spiel am 02.12. gab es eine Niederlage für die B-Jugend. Zeitweise konnte man die Partie ausgeglichen gestalten. Am Ende setzten sich die Gastgeber Dank der konsequenten Chancenverwertung durch. Somit belegt man nach Abschluss der Runde den letzten Tabellenplatz und muss leider aus der Bezirksstaffel absteigen.

C-Jugend

SGM Bonfeld – SGM Zabergäu I 1:0

Im letzten Spiel der Herbstrunde wäre am 01.12. mehr drin gewesen. Doch ließ man im Abschluss die nötige Präzision vermissen. Somit schließt man als Tabellensiebter die Bezirksstaffel ab und hat damit das Ziel, auch in der Frühjahrsrunde in dieser Staffel zu spielen erreicht.

TG Böckingen II – SGM Zabergäu II 3:1

In Böckingen hätte man am 01.12. einen Punkt verdient gehabt. Die Gastgeber erzielten die Tore immer zum richtigen Zeitpunkt, so stand man am Ende als Verlierer auf dem Platz. Zum Ende der Kreisstaffel Herbstrunde belegt man aber einen beachtlichen sechsten Rang.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 8. Dezember, sammelt die TSV-Fußball-Jugend Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile).

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit.

Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen – und keine kommerziellen Altpapier-Verwerter!

A-Jugend

TSV Güglingen freut sich über neuen Trikot-satz

Große Freude bei den Spielern und Betreuern des TSV Güglingen: Die Fußball A-Jugend gewann einen der 50 qualitativ hochwertigen Trikotsätze im Rahmen der Trikot-Spendenaktion „Dein Verein. Dein Trikot.“ der Kreissparkasse Heilbronn.

Bei der symbolischen Gewinnübergabe durch Birgit Leibold, Leiterin der Kreissparkassen-Filiale in Cleebronn und Privatkundenberaterin, freute sich das Team um Trainer Markus Schaaf. Die Trikots konnten von den Gewinner-Mannschaften mit Rückennummern und Vereinsname individuell gestaltet werden.



Insgesamt bewarben sich 252 Kinder- und Jugendmannschaften sowie Spielgemeinschaften aus unterschiedlichen Sportarten aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn für die 15 Trikots samt Hosen und Stutzen oder Strümpfe.

D-Jugend

D-Jugend wurde Staffelleister

Zum Abschluss der Herbstrunde konnten die D-Junioren der Spielgemeinschaft Frauenzimmern/Güglingen die Meisterschaft in der Kreisstaffel B 57 feiern. In acht Spielen gab es 6 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Am Ende stand die Mannschaft mit 19 Punkten und 22:8 Toren an der Tabellenspitze.

Eine sehr gute Mannschaftsleistung führte zu diesem Erfolg. Wir gratulieren der Mannschaft mit T. Rembe, L. Bauer, O. Bosler, N. Falk, E. Gür, E. İkinci, M. Incekara, T. Keicher, D. Kornet, A. Krasniqi, D. Ovidiu, E. Popescu, E. Rappold, L. Rösinger, F. Steopan, N. Wennes und dem Trainerteam Michael Falk und Hans Rösinger.



Aktuell hat das Team in der Hallenbezirksmeisterschaft die Vor- und Zwischenrunde erfolgreich absolviert und sich für die Endrunde beim Sparkassen-Junioren-Cup 2018/2019 qualifiziert.

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Massenbach II – TSV Güglingen 4:9

Mit einem klaren Sieg gegen die Gastgeber aus Massenbach zeigt sich, dass man die Nieder-

lage der letzten Woche endgültig abgehakt hat. Mit drei Siegen in den Doppeln legte man furios los, schwächelte zu Beginn dann etwas, konnte aber dann mit vier aufeinanderfolgenden Siegen dann doch noch auf die Siegerspur zurückfinden. Man gewann letztendlich klar und souverän und bleibt weiter der schärfste Verfolger des Tabellenführers. Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer, Kulbarts, Sim./Kulbarts, Andi sowie Scheid/Pfeil. In den Einzeln Daub (2), Harrer, Kulbarts, Andi, Scheid und Pfeil.

Pokal

Traditionell sind beide Mannschaften wieder im Pokal vertreten.

Kreisliga-B-Pokal

TSV Güglingen II – TG Böckingen 1890 III 4:2

Mit einer eindrucksvollen Vorstellung konnte unsere Zweite die eigentlich favorisierten Böckinger, deutlich schlagen. Die taktisch gut überlegte Aufstellung ging voll auf und damit sind wir eine Runde weiter. Es gewannen in den Einzeln Eren sowie Winkler (2). Im Doppel erfolgreich waren Frank/Winkler.

Kreis-Pokal

TSV Brettach – TSV Güglingen 0:4

Die Gastgeber aus Brettach waren bei dieser Partie hoffnungslos überfordert. Unsere Jungs gaben nicht mal einen einzigen Satz ab. Damit ist man, mit nur einer halben Stunde Spielzeit, eine Runde weiter. Es siegten in den Einzeln Daub, Harrer und Kulbarts, Andi. Das Doppel gewannen Daub/Harrer.

Abteilung Karate

GKVBW Nachwuchs und Para Karate Cup 2018



Beinahe 90 Teilnehmern und ca. 150 Starts waren insgesamt letzten Samstag am Nachwuchsturnier in Maulbronn zu verzeichnen.

Unsere Teilnehmer konnten in unserer Stilrichtung Goju-Ryu ihre erlernte Kata zeigen und belegten dabei folgende Platzierungen:

Bei Kata Kinder Mädchen: Kaier, Katharina;

1. Platz

Kata Schüler B Mädchen: Neubauer, Nathalie;

5. Platz

Kata Schüler A Mädchen: Lang, Julia; 7. Platz

Kata Schüler A Mädchen: Petkovic, Angelina;

5. Platz

Kata Jugend Mädchen: Fuchs, Annalena;

4. Platz

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen, die unsere Teilnehmerinnen an diesem Tag erbracht haben und freuen uns mit ihnen über diese Platzierungen.



Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 8. Dezember

8:00 Uhr Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)

Sonntag, 9. Dezember

14:00 Uhr Nikolausbescherung in der „Herzogskelter“

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

SGM Frauenz./Haberschlacht – TSV Pfaffenhofen 3:2

Im letzten Vorrundenspiel trat man zu Hause bei schwerem Geläuf gegen den A-Liga Absteiger aus Pfaffenhofen an. In den Anfangsminuten tat man sich schwer ins Spiel zu finden und so hatten die Gäste die besseren Chancen. In der 30. Minute konnte dann aber S. Spallek per Foulelfmeter das 1:0 für die SGM erzielen. Bis zur Pause hatte man dann Vorderwasser und hätte noch das 2. Tor nachlegen müssen, so blieb es dann bis zu 61. Minute, als die Gäste besser ins Spiel kamen und per Freistoß das 1:1 erzielten.

Nach einer kurzen Schockstarre raffte man sich wieder auf und konnte in der 70. Minute durch A. Strammer das 2:1 erzielen. Nur 5 Minuten später zeigte C. Waloschek sein ganzes Können und erhöhte auf 3:1. Danach verpasste man es, die Partie ruhig über die Zeit zu spielen, was nochmal Pfaffenhofen ins Spiel brachte die dann in der 89. Minute den Endstand zum 3:2 erzielten.

Man konnte klar erkennen, dass Pfaffenhofen zu Unrecht auf dem 11. Tabellenplatz steht. Die SGM sicherte sich damit vorerst zur Pause die Tabellenspitze, da die Partie von Schluchtern ausfiel und nachgeholt werden muss.

Abt. Tischtennis

SVF-Herren III – Spvgg. Eschenau IV 1:9

Zum Abschluss der Vorrunde hatte man noch den verlustpunktfreien Tabellenführer zu Gast. Man hatte also keine Chance und genau diese wollte man nutzen. So ging man couragiert zu Werke und konnte sogar phasenweise auf Augenhöhe agieren. So erntete man Lob und Anerkennung vom Gegner, der mit so viel echter Gegenwehr nicht gerechnet hatte und sich jeden einzelnen Zähler hart erarbeiten musste.

Lohn der ganzen Mühen war dann auch der hochverdiente Ehrenpunkt, den der blendend aufgelegte M. Walthart im Einzel gegen den Spitzenspieler der Gäste holen konnte.

Bezirkspokal:

SVF-Herren I – SC Amorbach I 2:4

Ein überragender Louis Staiger war leider zu wenig, um hier siegreich von den Tischen zu gehen. Nach einem klaren Dreisatzsieg in seinem ersten Einzel konnte Louis auch im zweiten Einzel der beiden Spitzenspieler einen 0:2 Satzrückstand noch drehen und auch dieses Match für sich entscheiden. Dabei zeigte er hochklassiges Tischtennis und wurde zu Recht von den beeindruckten Mitspielern und Zuschauern bejubelt.

SVF-Herren II – TTC Zaberfeld III 0:4

Eine klare Angelegenheit für die Gäste aus Zaberfeld, die in Bestbesetzung mit ihrer jungen Garde gegen ein Rumpfteam antraten, denn obwohl man nur drei Spieler braucht, musste man sich noch mit Personal aus der dritten Mannschaft behelfen. So wehrte man sich zwar nach Kräften, hatte aber keine Chance etwas Zählbares aufs Tableau zu bringen.

Vorschau:

Samstag, 08.12.

17:00 Uhr: Spfr. Neckarwestheim I – SVF-Herren I

18:00 Uhr: TSV Weinsberg II – SVF-Herren II

Bezirkspokal:

Freitag, 07.12., 20:00 Uhr: TSV Herbolzheim III – SVF-Herren III

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Riesenandrang auf dem Eibensbacher Weihnachtsmarkt ... und Bürgermeister Heckmann legte selber Hand an!

Wie schon in den Jahren zuvor, so hatten die Veranstalter des GSV Eibensbach auch diesmal wieder den Himmel auf ihrer Seite, denn das Wetter hätte nicht besser sein können: trocken und nicht zu kalt! Kein Wunder also, dass sich die vielen Besucher rund ums Eibensbacher Backhäusle richtig wohl fühlten. Derweil die Kinder vom Nikolaus beschenkt wurden, konnten die Erwachsenen bei heißen Getränken und habhaften Speisen bis tief in die Nacht hinein etliche Schwätzle mit Freunden und Bekannten halten. Wobei Bürgermeister Heckmann seitens aller Beteiligten viel Lob einheimste, als er tatkräftig am Grillstand bei der Zubereitung von „Roten“ und Currywürsten mithalf! Vorbildlich und beeindruckend war auch die Angebotspalette der ortsansässigen Kunsthandwerker sowie die Krippenausstellung nebenan.

Somit war es ein äußerst gelungener Auftakt der Vorweihnachtszeit, wofür allen Mitwirkenden und Helfern ein herzliches Dankeschön gebührt!

Abteilung Jugend

Altpapiersammlung in Eibensbach

Der Herbst geht langsam zu Ende und der Winter naht, so es einen Winter noch gibt. Mit ihm naht die vierte Altpapiersammlung dieses Jahr. Am Samstag, den 15. Dezember, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9:00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Mit dieser Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Wir danken Ihnen ihm voraus für Ihre Unterstützung. Ein

herzliches Dankeschön an die Weihnachtsmarktbesucher und schon jetzt wünscht die Abteilung Jugend Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019. Piet Brüning

Ergebnisse und kommende Spiele

Spiel vom 01.12.2018

C-Junioren SGM: SC Oberes Zabergäu 4:1

Somit sind für dieses Jahr alle Freiluftspiele beendet.

GSV Eibensbach – Sing4fun

Vorschau Weihnachtskonzert

Am 21.12.2018 möchte Sie die Gesangsabteilung „Sing4fun“ des GSV Eibensbach e. V. um 19.00 Uhr zu einem klassischen Konzert in die katholische Kirche nach Güglingen einladen. Der Eintritt ist frei.

Magnificat von Kim André Arnesen wird zur Aufführung kommen. Magnificat ist ein Loblied auf eines der größten Wunder der Bibel: Der Engel Gabriel besucht Maria mit der Botschaft, sie werde Mutter von Gottes Sohn sein. „In dieser Arbeit habe ich versucht auszudrücken, was eine junge, arme Frau empfunden haben muss, um eine solche Botschaft zu empfangen: Wunder, Hingabe, Dankbarkeit, Freude, Demut, Hoffnung und Mitgefühl. Gott hat ein Herz für die Armen, und wenn Gott eine arme Frau als Mutter seines Sohnes auswählt, sagt das etwas über eine umgekehrte Ansicht der Welt aus. Mein Magnificat ist daher ein Gebet für die Kranken, die Armen, ein Lied für Hilfe und Hoffnung für diejenigen, die kämpfen.“ (Kim André Arnesen)

Mitwirkende: sing4fun

Sopran: Julia Obert; Orgel: Thomas Heckel

Musikalische Gesamtleitung: Benedikt Obert

Wir freuen uns auf Sie!

Am 23.12. findet das Konzert um 18.30 Uhr in der Cyriakuskirche Bönnigheim statt.

Sportschützenverein

Güglingen



Weihnachtsfeier 2018

Unsere Weihnachtsfeier findet am 08.12.2018 statt, Beginn ist um 19.00 Uhr. In geselliger Runde werden der Jugendschützenkönig und Schützenkönig geehrt, die Ehrenscheibe Jugend verliehen und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

1. LG-Mannschaft setzt Siegesserie fort

Am Sonntag, den 02.12.2018 um 06:30 Uhr machte sich die 1. LG-Mannschaft auf die ca. zweistündige Fahrt zum dritten Wettkampftag der Landesliga nach Ochsenberg. Im ersten Wettkampf traf man auf den Gastgeber SSV Ochsenberg. Mona Jesser startete auf Position 1 mit einer 99 Serie. Bei der zweiten Serie

hatte sie mit Materialproblemen zu kämpfen und erreichte nur 89 Ringe. Dies nutzte ihr Gegner aus und holte den Punkt mit 383 zu 377 Ringen für Ochsenberg. Auf Position 3 war schnell klar, dass Marlon Fried seinem Gegner keine Chance ließ. Er holte den Punkt mit 384 zu 371 Ringen für Güglingen. Auch Michael Seidler auf Position fünf war ihrem Gegner überlegen und siegte verdient mit 371 zu 353. Nun stand es 2:1 für Güglingen. Bei Milanka Fried auf Position 4 und bei Nele Stark auf Position 2 bahnte sich jeweils ein Kopf an Kopf Rennen an. Als Milanka mit 377 zu 376 Ringen den dritten Punkt für Güglingen holte war die Freude groß. Nele Stark lag bis zur dritten Serie mit ihrer Kontrahentin gleich auf. Die vierte Serie schloss sie dann mit 99 Ringen ab. Am Ende hieß es dann 393 zu 390 Ringe und 4:1 für den SSV Güglingen. Der zweite Wettkampf gegen die SGI Musberg 1 war noch spannender. Marlon konnte seinen Gegner wieder mit 384 zu 369 deutlich bezwingen. Mona hatte auf Position 1 mit 383 zu 390 Ringen das Nachsehen. Michaela war nach Abschluss der dritten Serie in Führung. Nach Serie vier lag sie plötzlich mit 364 zu 373 hinten. Nele auf Position zwei konnte ihren Gegner in Schach halten und bezwang diesen mit 388 zu 381. Nun stand es also 2:2. Milanka hatte 378 vorgelegt. Nun warteten alle gespannt auf den letzten Schuss von Milankas Gegner. Als die 92, was in der Endabrechnung 377 bedeutete in die Liste eingetragen wurde war der Jubel auf Güglinger Seite groß. Mit einem Ring Unterschied holte sich Milanka den Punkt zum 3:2 Erfolg. Mit nun 5 Siegen bei 5 Wettkämpfen hat man endgültig nichts mehr mit dem Abstieg zu tun, man schießt nun sogar mit einem Auge als Neuling auf einen Aufstiegsplatz zur Verbandsliga.

Rundenwettkämpfe

Unsere 5. LG-Mannschaft hat ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Güglingen 1376 Ringe – SSV Stetten 1421 Ringe

Ergebnisse: Norbert Haberkern 355, Siegfried Kalmbach 345, Karl-Heinz Eisele 340, Joshua Eisele 336, Ralf Luithardt 330, Nick Mayer 321. Auch unsere Damenmannschaft konnte ihren Wettkampf nicht gewinnen.

KKSSV Neipperg – SSV Güglingen 1254 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 342, Petra Conz 339, Sabine Barth 325, Andrea Meyer 248. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



Bundesliga und Champions League live im TSV-Sportheim bei Sky

Die Bundesligaspiele am Samstag, 8. Dezember, können im Sportheim des TSV Pfaffenhofen ab 15.30 Uhr wieder live bei Sky verfolgt werden.

Die nächsten Champions-League-Übertragungen im Sportheim:

Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr: FC Schalke – Lokomotive Moskau

Dienstag, 11. Dezember, 21 Uhr: AS Monaco – Borussia Dortmund

Mittwoch, 12. Dezember, 21 Uhr: Ajax Amsterdam – FC Bayern München

Mittwoch, 12. Dezember, 21 Uhr: FC Porto – FC Schalke 04

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Pfaffenhofen 3:2

Am vergangenen Sonntag ergab sich das gleiche Bild, wie schon sehr viele Sonntage davor. Einige sehr gute Tormöglichkeiten wurden wieder einmal nicht genutzt. In Frauenzimmern hätte es nach 20 Minuten gut und gerne 3:0 für uns stehen müssen. Aber dann kommt es wie es immer so ist, du gerätst nach einem unnötigen Elfmeter kurz vor der Pause in Rückstand. Im zweiten Durchgang gelang dem TSV nach knapp einer Stunde der Ausgleich. Jetzt wollte man den Sieg. Wie spielten sehr offensiv, liefen aber dabei in zwei Konter, die Frauenzimmern clever abschloss.

Leider konnten wir kurz vor Schluss nur noch den Anschlusstreffer erzielen. Die TSV Tore erzielten Robin Götz und Rene Melgar.

Jetzt in der Winterpause gilt es die Kräfte zu sammeln, um in der Rückrunde voll anzugreifen.

Die aktiven Fußballer wünschen allen Vereinsmitgliedern und den treuen Fans eine beschauliche Vorweihnachts- und Adventszeit und frohe Weihnachten.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 12.12.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Am Donnerstag, 13.12.2018 trifft sich die Altersabteilung um 19.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr bietet der Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen beim Weihnachtsmarkt am 16. Dezember wieder Köstlichkeiten für das leibliche Wohl an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorfreude auf gemeinsames Konzert

Der Kirchenchor und Liederkranz Michelbach e. V. kooperiert nun schon seit 2015 mit dem Gesangverein Pfaffenhofen und in dieser Symbiose hilft man sich jederzeit und tatkräftig aus. Jede Seite weiß, dass sie sich auf den Partnerverein verlassen kann.

Umso erfreulicher ist es, dass sich die Kooperation mit den beiden Chören zu einer großen und großartigen Gemeinschaft entwickelt hat, die für beide Vereine bis heute trag- und leistungsfähig ist.

Heute können wir uns gemeinsam mit unserem verehrten Publikum auf ein neues Konzerthighlight freuen:

Am 14. Dezember 2018 wird der Kirchenchor und Liederkranz e. V. Michelbach einladen, unterstützt durch die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Pfaffenhofen, zu einem besinnlichen musikalischen Abend in der St.-Mauritius-Kirche in Zaberfeld und freut sich sehr, dass das Konzert in diesem Jahr durch das Vokalensemble Ornament stimmgewaltigen Beistand erfahren darf!



Weitere Konzerte der Vokalgruppe Ornament:
15.12.2018 um 19.30 Uhr in der St. Martinskirche Frauenzimmern

16.12.2018 um 18.00 Uhr in der Ehehalt'schen Scheune Eppingen

Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Weihnachtsgrüße und Terminvorschau

Der Liederkranz Weiler wünscht allen seinen Mitgliedern, Gästen und Freunden eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Terminvorschau – Theaterabende im Sängenheim:

Freitag, 01.02.2019: Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Samstag, 02.02.2019: Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Freitag, 08.02.2019: Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Samstag, 09.02.2019: Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Sonntag, 10.02.2019: Beginn 18.00 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf läuft unter Tel.-Nr. 07046/881741 wochentags ab 18.30 Uhr oder unter www.lk.weiler.de

Onlineverkauf ab 03.12.2018, Telefon ab 05.12.2018

Eintrittspreis auf allen Plätzen: 9,- Euro
Gerne würden wir Sie als unsere Gäste begrüßen.
www.lk-weiler.de

Madrigalchor Vollmer e. V.



Weihnachtskonzert

Am 16. Dezember um 18 Uhr findet das Weihnachtskonzert des Madrigalchors statt. Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr wieder an traditionellem Ort ein vielfältiges Programm präsentieren zu können:

In der Stadtkirche St. Jakobus in Brackenheim erwarten Sie Werke von Peter I. Tschaikowsky, Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Duruflé und vielen anderen.

Der Madrigalchor, der Kinderchor, das Orchester Camerata Jovenalis und die Solisten haben alles vorbereitet, um Sie mit Hymnen, a capella und sinfonischen Werken auf die kommenden Feiertage einzustimmen. Als Höhepunkt erwartet Sie die Missa solemnis in C von Ludwig van Beethoven – ein Hörgenuss, den Sie nicht verpassen sollten!

Und natürlich dürfen Sie sich auch schon den nächsten Termin im Kalender markieren:

Am 31. Dezember findet wieder das traditionelle Ölbergfest des Madrigalchors statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer und Besucher!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Adventsfeier am 15. Dezember
Zum Abschluss der Veranstaltungen des Jahres 2018 laden wir Sie alle, Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, recht herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier ein. Die Adventsfeier findet in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt.

Achtung: Beginn ist um 18:30 Uhr. Beiträge zur Gestaltung sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte unter 07135/13312 oder 07135/3155. Kinder melden Sie bitte extra an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gartentipps

Pflanzungen im Dezember

Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt! Außerdem sollten Sie für einen guten Bodenschluss sorgen, das heißt, nach dem Pflanzen die Erde leicht antreten und gut angießen.

Das richtige Pflanzloch

Achten Sie beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, sonst können sich die Wurzeln nicht ungehindert ausbreiten. Ein Drahtkorb schützt Obstbäume vor Wühlmausfraß.

Pflanzen von Apfelbäumen

Achten Sie bei der Auswahl der Bäume auf robuste, resistente oder wenig anfällige Sorten. Aber aufgepasst – in einigen unseriösen Angeboten im Internet findet man mitunter viele Sorten unter der Überschrift 'resistent'. So werden z. B. öfter auch Pi-Sorten wie z. B. Pinova fälschlicherweise so angepriesen!

Schorftolerante Apfel-Sorten

Zu den Sorten mit Schorftoleranz gehören unter anderem: Retina, Reglindis, Rubinola, Resi, Florina, Goldrush.

Obstgehölze schützen

Drahtgittern schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.

Rosengallwespe

Kontrollieren Sie nach dem Laubfall die Rosenpflanzen auf Wucherungen. Meist handelt es sich dabei um Gallen der Rosengallwespe, die im Frühjahr an den Trieben ihre Eier ablegt. Um einen Befall zu verhindern, sollten Sie die Gallen abschneiden und vernichten.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Adventsfeier 08.12.2018

Liebe VdK Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Adventsfeier laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, den 8. Dezember um 14:30 Uhr im Sängenheim, Talstr. 11, 74397 Pfaffenhofen-Weiler, statt. Besinnliche Gedanken sowie Musik und Gesang sollen uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Das Geheimnis der Adventszeit besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Anmeldung bei der Vorsitzenden Karin Grün Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder Frau Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 an.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Gästen an unserer Adventsfeier recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

LandFrauen Güglingen

Adventsfeier am 11. Dezember



Ich brach drei dürre Reiselein vom harten Haselstrauch
und tat sie in ein Tonkrüglein, warm war das Wasser auch.
Das war am Tag Sankt Barbara, da ich die Reiselein brach,
und als es nah an Weihnacht war, da ward das Wunder wach.
Da blühten bald zwei Zweigelein, und in der Heiligen Nacht brach auf das dritte Reiselein
und hat das Herz entfacht.

Ich brach drei dürre Reiselein vom harten Haselstrauch,
Gott lässt sie grünen und gedeihn, wie unser Leben auch. (Heinz Grunow)

Haben Sie schon das Türchen für den 11. Dezember an Ihrem Adventskalender gefunden? Es heißt in diesem Jahr „LandFrauen Güglingen“. Um 18.00 Uhr laden wir alle Mitglieds-Frauen und liebe Gäste herzlich ein in den Vereinsraum der Mediothek, um mit uns einen geselligen, vorweihnachtlichen Abend zu erleben. Zusammen wollen wir singen, Geschichten und Musik hören und miteinander ins Gespräch kommen. Natürlich soll das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Deshalb bringen Sie bitte Teller, Besteck, Glas oder Tasse mit und was sonst noch dazu gehört. Viele unserer vertrauten Advents- und Weihnachtslieder findet man im Gesangbuch. Wer eines besitzt, darf dieses gerne mitbringen. Wir freuen uns auf Sie und auf einige adventliche Stunden.

Ihr Leitungsteam der Güglinger LandFrauen

LandFrauen Pfaffenhofen

Advent

Am 28. und 29.11. konnten wir in einem Workshop mit unserer Doris das Binden eines Adventskranzes lernen. Es waren tolle zwei Abende, die die Fingerfertigkeit aller Teilnehmer in besonderer Weise beanspruchte. Bei den Kränzen selbst sind mittlerweile der Fantasie in Sachen Material, Form und Farbe keine Grenzen mehr gesetzt. Doch trotz neuer Trends hat der klassisch runde, naturgehaltene Kranz keineswegs an Beliebtheit verloren. Es sind wunder-volle Kränze entstanden, für den Tisch und die Türe. Herzlichen Dank an alle, die die Abende mit uns gestaltet haben und ein besonderes Dankeschön an unsere Doris, die sich die Zeit für uns genommen hat.

Adventsrätsel

Wann wurde das spanische Weihnachtslied „Feliz Navidad“ komponiert?

a) 1990 b) 1980 c) 1970



Wir LandFrauen sind eine aktive und aufgeschlossene Gemeinschaft von Frauen die auf dem Lande leben. Wir gehören verschiedenen Berufen und Altersgruppen an. Wir LandFrauen gestalten unser eigenes Programm zu allen Themen, die interessieren und gewünscht werden. Ob am Vormittag, Nachmittag oder am Abend. Zum Beispiel Vorträge mit verschiedenen Themen, Kreativität, Selbstverteidigungskurse, Ausflüge, Frühstück, Vesper und vieles mehr. Ab dem kommenden Jahr werden wir, die Pfaffenhofener LandFrauen auch mit unserem Juniorclub starten. Im Fokus stehen Spiel, Spaß und Bewegung, hierzu sind alle Kids herzlich willkommen.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Nachmittagswanderung am Fr., 14.12.2018

Die nächste Nachmittagswanderung findet nicht am Fr., 07.12., sondern eine Woche später, am Fr., 14.12., statt. Wir machen an diesem Tag eine ca. 2-stündige Rundwanderung um das Schloss Stockberg in Stockheim, mit anschließender Einkehr in eine örtliche Gaststätte. Zu dieser Wandertour sind alle Wanderfreudigen herzlich eingeladen.

Treffpunkt um 13:30 Uhr, bei der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit ist möglich. (ri)

Weihnachtsfeier und 125. Geburtstag unserer Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein
Liebe Wanderfreunde, die Weihnachtsfeier und der 125. Geburtstag unserer Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein findet am Samstag, den 8. Dezember um 14:30 Uhr im Gasthaus zur Krone in Güglingen statt.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungchar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)
freitags 15:30 – 17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungchar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)
freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Sportgruppe der EJG (ab 13 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B
montags ab 19 Uhr

Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Mädchenjungchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Merle Furthmüller 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern eine schöne Adventszeit

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Danke für den Besuch



Viele Besucher in unserem „EineWelt – der Laden“ genossen am Sonntag die behagliche Atmosphäre unseres Verkaufsraumes, um sich über unser weihnachtliches Angebot zu informieren und einzukaufen. Die meisten kamen bewusst in unseren Weltladen, da wir hier ausschließlich „faire“ Artikel zum Kauf anbieten. Das „fair“ bedeutet u. a., dass die Produzenten vor Ort einen gesicherten Lohn, der über dem ortsüblichen liegt, durch beständige Verträge erhalten, dass keine Kinderarbeit eingesetzt wird oder dass die Kooperative oder das Dorf von Zuwendungen im sanitären und Bildungsbereich profitiert. Durch den Einkauf in unserem Weltladen bekommen also zwei Seiten etwas Gutes: der Endverbraucher durch gute Qualität zu einem angenehmen Preis und der Produzent durch eine extra Belohnung, dass er „faire“ Ware herstellt. Im Namen der Produzenten in vielen Teilen der Welt bedanken wir uns ganz herzlich!

Übrigens: Strickkreis findet jeden Donners-tagnachmittag von 15 bis 17 Uhr in unserem „EineWelt – der Laden“ statt, bei dem alle Strick- und Häkelbegeisterte willkommen sind!

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

Am Samstag, den 5. Januar machen wir wieder unsere alljährliche Wanderung. Beginn ist um 11 Uhr in Pfaffenhofen am Alten Sportplatz, die Wanderstrecke beträgt rund 4 km. Wanderführer ist wie gewohnt Robert Böckle. Um Anmeldung wird bis zum 28.12. gebeten unter 07046/882402.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Informationsabend medizinische Versorgung im Zabergäu

Die Bürger-Union lädt Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner Güglings, herzlich zu einem Informationsabend „Medizinische Versorgung in Güglingen und dem Zabergäu“ ein. Termin: Montag, den 10. Dezember, Ort: Nebenzimmer der Gaststätte Weinsteige am Stadion, Beginn: 20.00 Uhr. Wir bleiben beim Thema medizinische Versorgung am Ball.

Das Sozialministerium hat auf unsere Nachfragen reagiert. Die Bürger-Union wird über aktuelle Mitteilungen zur Notfallpraxis berichten. In diesen Zusammenhang werden wir über den Stand der Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse informieren und dies mit einem kurzen Einblick in den Neubau der Geriatrie und die geplante Infrastruktur verbinden.

Der Göglinger Arzt Dr. Klaus Karnetzky, den wir für einen kurzen Beitrag gewinnen konnten, wird seinen Blick auf die aktuelle Versorgungssituation und die zukünftigen Notwendigkeiten werfen. Die Bürger-Union wird hierzu ihre Initiativen und Überlegungen darstellen.

In einer abschließenden Diskussion mit dem Publikum wünschen wir Hinweise zu unserem weiteren Engagement für die medizinische Versorgung zu erhalten.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Karl Marx und soziales Europa

Am Sonntag, 02.12. veranstaltet die SPD Heilbronn im Kaffeehaus Hagen in der Heilbronner Christophstraße eine Kulturmatinee zum 200. Geburtstag von Karl Marx, mit Liedern und Wortbeiträgen, um 11.00 Uhr. Anmelden sollte man sich bei anmeldung@spd-hn.de.

Am Freitag, 07.12. veranstaltet die AG60plus ihren Jahresabschluss in HN-Böckingen, nähere Info bei Sieghart Brenner.

Am Samstag, 08.12., findet um 10.00 Uhr im Gewerkschaftshaus in Heilbronn in der Gartenstraße 64 eine Diskussionsrunde zum Thema soziales Europa statt. Dafür sollte man sich anmelden bei Josip.Juratovic@bundestag.de.

Mit dabei ist auch der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Michael Roth, MdB. Den Ausflug nach Heilbronn kann man dann auch mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes verknüpfen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Einladung zur Kreismitgliederversammlung in Heilbronn mit Susanne Bay MdL

Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn lädt alle an grüner Kommunalpolitik Interessierten zur Kreisversammlung am 13. Dezember 2018 ab 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Rauchstr. 3, 74076 Heilbronn, ein. Die Landtagsabgeordnete Susanne Bay aus Heilbronn wird zum Thema Wohnungsbaustrategien in Baden-Württemberg sprechen und steht für Fragen zur Verfügung.

Gestalten Sie mit

Die Mitglieder des Ortsverein Zabergäu Bündnis 90/Die Grünen haben sich entschlossen im Wahljahr 2019 neben einer Liste zur Kreistagswahl auch eine Liste für die Gemeinderatswahl aufzustellen.

Hierzu suchen wir Menschen, die sich für die Entwicklung der Gesamtstadt und dem Wohl ihrer Bürger einsetzen möchten. Hans-Jürgen Albrich ist es unter anderem wichtig, dass der Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen zum Wohle aller Bürger im Zabergäu aufgebaut bzw. vertieft wird. Die „Interkommunale Zusammenarbeit“ ist auch in Zeiten einer boomenden Wirtschaft notwendig, z. B. beim Thema Breitbandversorgung auf dem Lande.

Welches Anliegen wollen Sie vorantreiben? Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei Jürgen Winkler, Tel. 07135/93767-21 oder juergen.winkler@gruene-zabergaeu.de oder kommen zu unserem nächsten Treffen am 21. Januar 2019.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

WEIHNACHTSBAUM VERKAUF IN ZABERFELD



Lieferservice gegen Spende 

AH Fußball



Samstag, 15.12.2018
ab 09:00 Uhr
Sportgelände Zabergfeld

Gluhwein, Grillwurst, Bier, Wein

„KRAICHGAUTANNE“

